

Bericht der Beringungszentrale Hiddensee für die Jahre 2001 und 2002

Ulrich Köppen & Simone Scheil

KÖPPEN, U. & S. SCHEIL 2004: Report on bird-ringing in eastern Germany for the years 2001 and 2002. *Apus* 12 SH : 5–36.

In January 1964 the Hiddensee Bird Ringing Center was established as a national Bird Ringing Center of the eastern part of Germany, the former GDR. During four decades of existence Hiddensee became a well organised bird ringing scheme which plays its particular role in the European network of bird ringing. Nowadays, future looks not very promising for the scheme as adequate funding by federal state authorities is seriously questioned. Nevertheless, in the period reported here an average of about 275 permit-holding persons ringed 121,318 (2001) and 120,293 (2002) individuals of 260 species (2001) (incl. subspecies, hybrids) which marks a new historical record (2002: 247). Such high numbers of ringed species were mainly due to foreign activities (Antarctic Peninsula and Mongolia, 2001: 511 ringed individuals, 2002: 542). But "new" ringed species came up also by a research project dealing with introduced/released exotic waterfowl in Germany: *Anser canagicus*, *Branta sandvicensis*, *Phoenicopterus ruber* and *P. chilensis* (see appendices A and B). The vast majority of ringing data came in, however, from the well established ringing programmes organised on different regional levels within the eastern federal states, e.g. White Stork *Ciconia ciconia*, ca. 1,100 nestlings ringed annually, EURING-Swallow-Project with about 5,000 individuals per year, and the Integrated Monitoring of Songbird Populations, the national CES-approach, 23 sites working in 2002. In 2002 a total number of 32,411 reports, with more than 25,000 sent in by ringers (see appendix C), was processed by the center, which is an absolute record number as well. Beside this, in both years reports on ringed birds from 23 foreign and the two German ringing centers were received and elaborated (2001: 2,472, 2002: 3,184). Including the 2002 data the Hiddensee data bank contains 4,92 million individual ringing data and 354,452 reports on Hiddensee ringed birds. This huge data bank is increasingly attractive to external researchers: In 2003 more than 1 million records were provided by request to 34 persons and institutes within Germany and several European countries while the EURING data bank in Heteren / NL got the complete data stock. A list of articles basing on or referring to Hiddensee ringing results published in the period 2001 – 2003 is provided.

1 Vorbemerkungen

Im Februar 2004 jährte sich zum vierzigsten Mal die Veröffentlichung der „Anordnung über die Beringung der Vögel und Fledermäuse für wissenschaftliche Zwecke“ vom 30. Januar 1964 (GBl. II der DDR vom 18.2.1964, S. 15). Der Hiddenseering wurde vierzig Jahre alt – ein Jubiläum, das an anderer Stelle ausführlich zu würdigen sein wird. Denn warum und wie das, was wir heute das Hiddensee-„Beringungswesen“ nennen, entstand, sich entwickelte und bis heute funktioniert, ist kaum verständlich ohne Kenntnis der historischen Umstände wie auch des Zusammenspiels von

Erfolgen und Rückschlägen, Enthusiasmus, Engagement und klugen Gedanken in politisch wie wirtschaftlich stets problematischem Umfeld. Es lohnt, sich auch dieser Historie zu erinnern, wenn heute ernsthaft über die Zukunft der Vogelberingung in Ostdeutschland und ganz Deutschland nachgedacht werden muss.

Der nachfolgende Bericht widmet sich in der üblichen konzentrierten Weise den Jahren 2001 und 2002, in einigen Belangen auch schon dem Jahr 2003. Vorwegzunehmen ist: Auch in diesen drei Jahren ist es den ehrenamtlichen Mit-

arbeitern und der Zentrale gemeinsam gelungen, ihren Beitrag zu zahlreichen Projekten der Vogelforschung und des Vogelmonitorings in Deutschland und Europa nach Umfang und Qualität weiter zu verbessern.

Der besondere Zusammenhang zwischen Quantität und Qualität auf dem Feld der wissenschaftlichen Vogelberingung wird wohl am deutlichsten anhand der Entwicklung der jährlich bearbeiteten Rückmeldungen von Hiddensee-Ringvögeln. Hierin drückt sich nicht nur die enorm angestiegene Leistungskraft von Beringern und Zentrale auf technischem Gebiet aus, sondern auch die strikte Orientierung der gemeinsamen Arbeit auf den „Wiederfund“, d.h. auf die gezielte Gewinnung von Informationen über das Leben der Vögel, die auf keine andere Weise als mittels Ring erlangbar sind. Diese schon seit längerem verfolgte programmatische Ausrichtung der Vogelberingung im Hiddensee-Bereich hat bei vielen Arten zu ganz erstaunlich hohen Rückmelderaten geführt. In einigen Fällen, z.B. bei Weißstorch und Fischadler, hat die Datensammlung mittels individueller Markierung heute solche Qualitäten und Quantitäten erreicht, dass tatsächlich von einer kontinuierlichen Beobachtung populärer Prozesse gesprochen werden kann. Ein Ziel, von dem noch vor wenigen Jahren nur einige Idealisten zu träumen wagten.

Trotz dieser mehr als positiven Bilanz waren im vierzigsten Jahr seiner Existenz sehr bedauerliche Entwicklungen um den Hiddenseeering zu verzeichnen. Obwohl das „Verwaltungsabkommen zur gemeinsamen Sicherung der wissenschaftlichen Vogelberingung“ von 1994 eigentlich zu diesem Zweck abgeschlossen wurde, haben sich die fünf ostdeutschen Naturschutzministerien nicht auf eine adäquate finanzielle Absicherung der Beringungszentrale einigen können. Aufgrund der finanziellen Notlage des Bundeslandes Thüringen konnte die zumindest notwendige Anpassung der jährlichen Finanzbeiträge an die allgemeine Teuerungsrate nicht realisiert werden. Das Jahresbudget der Beringungszentrale ist damit

heute, zu Beginn des Jahres 2004, noch immer genauso hoch wie 1994.

Der folgende Bericht macht deutlich, dass die Hiddenseeberinger zusammen mit der Beringungszentrale und ihren zahlreichen Kooperationspartnern im In- und Ausland trotz derartiger Schwierigkeiten ihr programmatisch wie technisch hochklassiges Angebot an die ornithologische Grundlagenforschung und die Naturschutzforschung sogar noch ausweiten konnten. Und zwar nicht nur hinsichtlich der Aussagefähigkeit der Beringungsergebnisse, die Liste der wissenschaftlichen Kontakte in alle Welt gibt darüber beredete Auskunft, sondern auch hinsichtlich der Kosten für die „Ergebniseinheit“ Ringfund. Mussten 1994 noch etwa 39,- DM (ca. 18,- €) für einen Ringfund aufgewandt werden, waren es im Jahr 2003 nur noch 6,66 €. Solche Effizienzsteigerung, die bei unverändertem Gesamtaufwand und ohne „Freisetzung“ von Personal allein durch technische Innovation, sparsamen Mitteleinsatz und adäquate Organisation der Beringungsarbeit erreicht wurde, sucht wohl ihresgleichen.

2 Beringer

Ein wichtiges Anliegen auch dieses Berichtes ist es, langjährige Beringerjubiläen zu würdigen sowie unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern zu runden Geburtstagen zu gratulieren. Wegen seines verzögerten Erscheinens geschieht das zum Teil nun leider sehr nachträglich. Wie schon anhand der im vorangegangenen Bericht (Ber. Vogelwarte Hiddensee 16, S. 8) gezeigten Alterszusammensetzung der aktiven Hiddenseeberinger abzusehen war, fallen die entsprechenden Namenslisten für die Jahre 2001, 2002 und 2003 recht lang aus – und sie werden in den nächsten Jahren noch länger werden. Die Hochachtung für das von jeder und jedem Einzelnen in vielen Jahrzehnten Vollbrachte sowie die Freude über gute Gesundheit und ungebrochene Schaffenskraft verbinden sich so auch mit einem Appell an

alle Beringer, nicht nur die älteren, gezielt Nachwuchs zu gewinnen!

Mit besonderer Freude gratulieren wir Frau SABINE OESTERLE, Eisfeld, doppelt: Im Juli 2002 feierte sie ihren 80. Geburtstag und zwar, wie schon in den vorangegangenen fünf- und vierzig Jahren, im Besitz einer gültigen Beringungserlaubnis. Zwar lässt ihre Gesundheit heute keine stundenlangen Ansitze auf der Suche nach Nestern ihrer Lieblingsvogelarten Fitis und Zilpzalp mehr zu. Doch noch immer ist Frau OESTERLE bei gutem Wetter mit der ihr eigenen stillen Freude an der Natur in der Umgebung von Eisfeld unterwegs - und mit wachen Augen: 2002 erhielten drei junge Mäusersegler Ringe aus ihren Händen.

Auch HELMUT SEEGER, Schwerin, der im März 2003 seinen 80. Geburtstag mit ungebrochenem Tatendrang feierte, gratulieren wir sehr herzlich. Im Rahmen einer Vereinbarung mit Forstämtern bringte er in diesem Jahr in einem Nistkastenprogramm 1.590 Kleinvögel! Daneben ist er noch immer in Sachen Beringung intensiv publizistisch tätig, was angesichts der großen Defizite auf diesem Gebiet gar nicht hoch genug zu bewerten ist und als leuchtendes Beispiel für alle Beringer gelten darf (u.a. SEEGER 2003a, 2003b, 2003c).

Bis zum Redaktionsschluss dieses Berichtes Ende 2003 feierten folgende Beringer runde Geburtstage. Ihnen allen herzliche Glückwünsche, Gesundheit und Schaffenskraft!

75. 2003:
DIETRICH ROEPKE, Waren

70. 2001:
GERHARD ACKERMANN, Neubrandenburg, HERBERT GEHLHAAR, Lukkenau, HORST GRAFF, Dessau, GÜNTHER SCHULZE, Gera,

2002:
HELMUT TAUCHNITZ, Halle / S., Dr. MAX DORNBUSCH, Steckby, GÜNTHER

OPPERMANN, Altlangsow, PAUL HAUSICKE, Dessau-Kochstedt.

2003:
ERNST PRIES, Templin, Dr. HANS-JOACHIM ZAUMSEIL, Naumburg, WILHELM BÖHM, Aschersleben.

65. 2001:
KLAUS KLEHM, Zeulenroda, Dr. HANS-WOLFGANG NEHLS, Rostock, HELMUT STEIN, Magdeburg, HORST RUTHENBERG, Neubrandenburg, SIEGFRIED KRÜGER, Hoyerswerda, MANFRED KOLBE, Groß-Behnitz,

2002:
GÜNTHER WAGNER, Grevesmühlen, HEINZ REICHEL, Griebßbach, JOSEF MICHEL, Neuhaus a. R., WOLFGANG REISSMANN, Greiz, ROLAND MARTIN, Großolbersdorf, HUBERT LÖCHER, Hohenmölsen, Dr. ILSE DORSCH, Rohrbach, HANS-JOACHIM SADLIK, Schwedt / O., JOACHIM BECKER, Frankfurt / O., JOHANNES SCHLEGEL, Annaberg-Buchholz, FRIEDRICH WERNER, Freiberg.

2003:
HARTMUT KOLBE, Rosslau, GÜNTHER HÜBNER, Rathenow, WOLFGANG HERRMANN, Dessau, Dr. MANFRED SCHÖNFELD, Lutherstadt Wittenberg, Dr. HARALD DORSCH, Rohrbach, Prof. Dr. ARND STIEFEL, Halle / S., JOHANN - JOACHIM SEEGER, Nennhausen, SR GUSTAV GRÜNDLER, Calbe / Saale, HEINRICH RATHAI, Dessau.

Die folgenden langjährigen Beringerjubiläen möchten wir zum Anlass nehmen, den Jubilaren sehr herzlich für die geleistete Arbeit zu danken und ihnen zu versichern, dass die Beringungszentrale und die vielen Nutzer von Beringungsergebnissen (s. u.) sehr froh sind, sie allesamt weiter sehr aktiv in den verschie-

denen Beringungsprogrammen engagiert zu sehen.

55 Jahre: HORST GRAFF, Dessau, ist seit 1. Januar 1948 im Besitz einer Beringungserlaubnis, die damals auf Antrag der Vogelwarte Helgoland erteilt wurde. Er ist damit gegenwärtig der dienstälteste Hiddenseeberinger und zudem einer der aktivsten!

50 Jahre: Dr. HANS RODE, Pirna, war im Jahr 2001 ein halbes Jahrhundert lang zugelassener Vogelberinger der deutschen Vogelwarten und ist damit der dienstälteste Mitarbeiter im Freistaat Sachsen. Unter den heute aktiven Hiddenseeberingern kann er mit der drittlängsten Beringerlaufbahn aufwarten.

45 Jahre: 2001:
Dr. MANFRED SCHÖNFELD, Lutherstadt-Wittenberg, Prof. Dr. ULRICH BRENNING, Rostock, Dr. HANS-WOLFGANG NEHLS, Rostock, ERNST PRIES, Templin,

2002:
Dr. WOLFGANG NEUBAUER, Krakow am See, MANFRED KOLBE, Groß-Behnitz, FRIEDRICH WERNER, Freiberg, Dr. GERT KLEINSTÄUBER, Freiberg, HARTMUT KOLBE, Rosslau-Meinsdorf, S A B I N E OESTERLE, Eisfeld, Prof. Dr. ARND STIEFEL, Halle / S.), GÜNTHER OPPERMAN, Altlangsow, Dr. HARALD DORSCH, Rohrbach.

2003:
Prof. Dr. MICHAEL STUBBE, Halle, GÜNTHER HÜBNER, Rathenow.

40 Jahre: 2001:
PETER HAUFF, Neu Wandrum, KLAUS KLEHM, Zeulenroda, JOHANN-JOACHIM SEEGER, Nennhausen, HORST RUTHENBERG, Neubran-

denburg, HORST ZÄHR, Niedergurig, MANFRED KLAWES, Berlin,

2002:

JÜRGEN KRASSELT, Klein-Müritz, WERNER THIEME, Steina.

2003:

Frau Dr. ILSE DORSCH, Rohrbach, SIEGFRIED GÖHRING, Arnstadt, KARLHEIZ FREIDANK, Genthin, HUBERT LÖCHER, Hohenmölsen.

35 Jahre: 2001:

Dr. KLAUS LIEDEL, Halle / S., Dr. JOACHIM MÜLLER, Magdeburg.

30 Jahre: 2001:

HANS-ULRICH DOST, Bergen / Rügen, JÖRG-PETER SCHWANBECK, Rostock, KLAUS-JÜRGEN SEELIG, Magdeburg, JOACHIM BENITZ, Löbau, MONIKA PRIES, Templin, Prof. Dr. VOLKER RUDAT, Jena.

2002:

ROBERT NEUGEBAUER, Bad Liebenstein, JÜRGEN LUGE, Köthen, DIETER SAEMANN, Chemnitz, Dr. REINHARD MÖCKEL, Spremberg, ULRICH BIESELT, Jessen, ULRICH REDER, Westhausen, WINFRIED OTTO, Berlin, GERHARD ACKERMANN, Neubrandenburg.

2003:

Frau KATHARINA ILLIG, Luckau, GERHARD HILDEBRANDT, Gnetsch, FRANK URBAN, Stiebitz, LOTHAR RECKIN, Ziegenhals, Dr. KLAUS-DIETER FEIGE, Matzlow, WOLFGANG GRÖNWALD, Magdeburg.

25 Jahre: 2001:

DETLEF STREMKE, Tromlitz, HARTMUT HAUPT, Beeskow, MANFRED HEIDRICH, Wernburg, PAUL SOMMER, Himmelpfort, VOLKER KELLNER, Schmalkalden, JOSEF MICHEL, Neuhaus am Rennweg,

2002:

Dr. HANS-JOACHIM ZAUMSEIL, Naumburg, HORST LEHMER, Lochau, UDO HÖSSRICH, Judenbach, DIETER HERGOTT, Großschirma, CHRISTIAN SCHARNWEBER, Putzar, WILFRIED STARKE, Greifswald.

2003:

GÜNTER SCHULZE, Gera, BERND HOLFTER, Grimma.

In diesem Abschnitt sind auch wieder traurige Ereignisse zu vermelden. Bereits im August 2002 verstarb im Alter von 79 Jahren FRITZ BAUER, Eisfeld, der sich in annähernd dreißig Jahren Beringertätigkeit und bis zu seinem Ende mit Vorliebe und Hingabe den Saatkrähen und Dohlen in Südthüringen widmete (vgl. UNGER & BAUER 2001). HORST GÜLLAND aus Sömmerda, ebenfalls fast dreißig Jahre lang Kleinvogelspezialist im nördlichen Thüringen und dabei Mentor vieler junger Beringer, verstarb im Oktober 2003 im Alter von 74 Jahren. Beide haben an ihrem Platz Besonderes für die wissenschaftliche Vogelberingung geleistet. Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Wie in den vorangegangenen Jahren wurde durch die Mitarbeiter der Beringungszentrale

und eine externe Lehrkraft (Dr. R. KLEIN, Rostock) auch 2001, 2002 und 2003 jeweils ein zentraler Beringerkurs abgehalten, wobei sich die Zusammenarbeit mit dem Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V. wiederum hervorragend bewährte. Den insgesamt 41 Kursteilnehmern aus sieben Bundesländern (Tab. 1) werden die Tage auf der Greifswalder Oie ganz sicher unvergesslich bleiben (s. auch KÖPPEN 2003a).

Auch im Berichtszeitraum lag die Gesamtzahl der in den ostdeutschen Bundesländern behördlich zugelassenen Beringer nahe beim langjährigen Mittel von knapp 300 Personen. Jahrweise Schwankungen ergaben sich aus dem zufälligem Zusammenfallen von Beendigung bzw. Beginn persönlicher Beringer“karrieren“ und auch aus zeitweise ausgesetzter Beringertätigkeit.

3 Beringungszentrale

Die personelle Besetzung der Zentrale war mit EVA FREDRICH (Wiederfundbearbeitung), SIMONE SCHEIL (Ringausgabe, Beringungsdaten, Personal und Genehmigungen), HARRY SCHRÖDER (Datenbank- und Computerprojekt) und

Tab. 1: Anzahlen zugelassener Beringer und Beteiligung an Beringerkursen nach Bundesländern. - *Numbers of licensed ringers per federal state and participation in ringer's courses.*

Bundesland	zugelassene Beringer			Teilnehmer Kurse		
	2001	2002	2003	2001	2002	2003
Brandenburg	80	78	79	3	-	2
Sachsen-Anhalt	50	46	55	1	7	4
Sachsen	60	55	58	4	2	5
Mecklenburg-Vorp.	42	38	45	5	1	2
Thüringen	63	63	69	-	3	-
Berlin				-	-	1
Hessen				-	1	-
	295	280	306	13	14	14

Dr. ULRICH KÖPPEN (Leiter) bis Ende 2003 gegenüber den Vorjahren unverändert. Zusätzliche personelle Kapazitäten konnten durch z.T. mehrmonatige Praktika von Studenten und in Fortbildungs- bzw. Umschulungskursen befindlichen Personen erschlossen werden. Auf diese Weise war die fortgesetzte Computererfassung rückliegender Wiederfunde von „fremden“ Ringvögeln im Gebiet der heutigen ostdeutschen Bundesländer möglich, ohne dass dadurch allerdings eine komplette Rechnerverfügbarkeit dieser wichtigen Daten absehbar wird. Zudem leisteten Praktikanten, insbesondere K. SCHLEICHER (Greifswald), sehr wertvolle Hilfe bei der organisatorischen Betreuung des bundesweiten EURING-Projektes Rauchschnalbe (s.u.).

Der technische Routinebetrieb der Zentrale konnte im Jahr 2001 insgesamt 121.318 Datensätze Beringung und 20.473 Datensätze Rückmeldungen bewältigen, d.h. abschließend bearbeitet und als geprüfte Vorgänge der Hiddensee-Datenbank hinzufügen. Im Jahr 2002 waren das 120.283 Datensätze Beringung und 32.405 Datensätze Rückmeldungen. Weitere 2.472 (2001) und 3.184 (2002) Vorgänge betrafen Rückmeldungen von Ringvögeln anderer Beringungszentralen, die seit 1992 ebenfalls durchgängig rechnergestützt bearbeitet und digital archiviert werden.

Die Hiddensee-Datenbank umfasst damit aus dem Zeitraum 1964 bis einschließlich 2002 insgesamt 4.092.876 Datensätze Beringungen (= bei der Beringung jedes Individuums [Erstfang] erhobene Informationen) sowie 354.452 Datensätze Rückmeldungen (= bei Wiederfund, Ringkontrolle in der Hand oder Fernablesung erhobene Informationen sowie Rechenwerte wie Tagedifferenz zum Beringungsdatum oder Entfernung vom Beringungsort). Dieser Datenschatz betrifft 413 Vogelarten, Unterarten und Hybriden (vgl. Anhang A).

Wichtigste Voraussetzung für die technische Bewältigung der innerhalb Jahresfrist anfallenden und möglichst zeitnah zu bearbeitenden umfangreichen Datenmengen war wie-

derum die kostenlos bereitgestellte Software für Beringer BERIHIDD. Dieses inzwischen in mehrfach verbesserter WINDOWS-Version vorliegende Programmpaket ermöglicht eine sehr effektive, zeitsparende Datenerfassung und -behandlung sowohl am Schreibtisch des Beringers als auch in der Beringungszentrale. Es wurde im Jahr 2003 von 185 der insgesamt 265 aktiven Beringer genutzt. Die im laufenden Betrieb der Beringungszentrale seit Jahren bewährte zentrale Hiddensee-Software wurde weiter ausgebaut. Die fällige Modernisierung dieses ab 1990 von verschiedenen Programmierern erstellten ebenfalls sehr umfangreichen Programmpaketes wurde in planmäßigen Schritten weitergeführt.

Gemeinsam mit den zuständigen Fachbehörden bzw. den ornithologischen Verbänden organisierte die Beringungszentrale alljährlich Mitarbeitertagungen in Thüringen, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Brandenburg. In Mecklenburg-Vorpommern kam im Berichtszeitraum weder mit der Fachbehörde noch mit dem ornithologischen Landesverband eine solche Zusammenarbeit zustande. Die letzte Mitarbeitertagung fand hier auf Initiative der Beringungszentrale im Frühjahr 2001 statt.

Die wissenschaftliche Aufgabenstellung der Beringungszentrale schloss die fachliche Betreuung von Forschungs- und Monitoringprogrammen innerhalb des „Wissenschaftlichen Arbeitsprogramms der Beringungszentrale Hiddensee 2001-2005“ ein. Bei Programmen, für die die Beringungszentrale als Träger direkt verantwortlich zeichnet, erstreckte sich diese Betreuung auf die detaillierte methodisch-fachliche Anleitung der Markierung, die Mitarbeiterbetreuung (Rundbriefe) sowie die laufende Darstellung und Publikation der Ergebnisse (vgl. KÖPPEN 2003b, KÖPPEN 2003c, KÖPPEN i. Dr.). Das sind:

- Integriertes Monitoring Singvogelpopulationen
2003: 27 Untersuchungsflächen in den ostdeutschen Bundesländern (s. den Beitrag DORSCH & KÖPPEN in diesem Heft).

- Internationales Farbmarkierungsprogramm Seeadler
2003: 7 Beringer, 104 beringte Individuen in M-V, BB und SN.
- EURING-Projekt Rauchschwalbe
22 Beringer im ganzen Bundesgebiet.
- Strukturuntersuchungen an Brutvogelbeständen in den ostdeutschen Bundesländern
92 Beringer führen Populationsstudien an 37 Vogelarten in den fünf beteiligten Ländern durch.
In Zusammenarbeit mit NABU BAG Weißstorchschutz:
- Länderübergreifendes Beringungsprogramm Weißstorch
21 Beringer kontrollieren >600 Horste und beringen ca. 1.000 Nestlinge, ca. 300 kontrollierte Ringträger / Jahr.
In Zusammenarbeit mit dem LUA Brandenburg:
- Bundesweites Beringungsprogramm Bartmeise
2003: 3.205 beringte Ind., 2.254 Ringkontrollen!!
In Zusammenarbeit mit I.Todte, Aken:
- Bundesweites Beringungsprogramm Beutelmeise
2003: 877 beringte Individuen, 192 Ringkontrollen.
In Zusammenarbeit mit ProRing e.V.:
- Bundesweites Farbmarkierungsprogramm Graureiher
2003 Start des Programms in BB, TH, S-A und SN.

Als fachlicher und technischer Dienstleister betreute die Zentrale zudem zahlreiche weitere international, bundesweit, regional und lokal organisierte Beringungsprogramme. Die Palette der dabei bearbeiteten Vogelarten reicht von Wanderfalke (Internationale Farbmarkierungsprogramm, AWS e.V. Freiberg, Dr. G. KLEINSTÄUBER, Sachsen), Fischadler (Länderübergreifendes Farbmarkierungsprogramm, Dr. D. SCHMIDT, Mössingen, Baden-Württemberg), Kranich (Internationales Farbmarkierungs-

programm, AG Kranichschutz Deutschland, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern) über Waldohreule (Winterdispersion anhand von Flügelmarken, H. TAUCHNITZ, Halle/S., Sachsen-Anhalt), Zwergschnefpe (Durchzug, Herkunft und Winterverbreitung, D. KRONBACH, Limbach-Oberfrohna, Sachsen) und Raubwürger (Winterortstreu u.a., H. GRIMM, Seehausen, Thüringen) bis zu lokalen Populationsstudien an Braunkehlchen (U. LEIPERT, Pulsnitz, Sachsen), Schwarzkehlchen (H. WAWRZYNIAK, Eberswalde, Brandenburg) und Haubenlerche (Dr. A. MARTIN, Güstrow, Mecklenburg-Vorpommern).

Die 4. Gesamtmitarbeitertagung der drei deutschen Beringungszentralen im März 2003 in Bad Blankenburg / Thüringen, die wiederum von der Beringungszentrale Hiddensee ausgerichtet wurde, lieferte einen sehr eindrucksvollen Überblick zu Umfang und Qualität der Datensammlung innerhalb dieser Beringungsprogramme in den östlichen Bundesländern.

Die Datenbereitstellung und die Forschungskooperation waren wiederum wichtige Tätigkeitsbereiche der Zentrale. Nach vierzig Jahren ihrer Existenz nimmt die Hiddensee-Datenbank sowohl hinsichtlich Arten-, geografischem und Zeitbezug wie auch nach Umfang und Qualität der gespeicherten Daten eine besondere Stellung im europäischen Fachbereich ein. Nicht zuletzt wegen der kompletten Rechnerverfügbarkeit sämtlicher Beringungs-(Erstfang-)daten ab 1977 wie auch sämtlicher Rückmeldungen seit Existenz der Einrichtung 1964 (s.o.) stellt sie eine attraktive Datenquelle für verschiedenste Forschungsprojekte in Deutschland und ganz Europa dar.

Die Nutzung der Datenbank beschränkte sich also keineswegs auf eigene Arbeiten. Entsprechend dem Auftrag der Beringungszentrale und den dafür festgelegten Konditionen wurden Datenauszüge an Forscher bzw. Forschungseinrichtungen im In- und Ausland geliefert. Neben den in Tab. 2 aufgeführten betraf das im Berichtszeitraum 2001-2003 direkte Datenlieferungen nach Polen (1), Dänemark

(2), Italien (1), Österreich (1), Luxemburg (1), Südafrika (1), Griechenland (1), in die USA (1), die Schweiz (3) und die Niederlande (1). Diese direkten Datenlieferungen beliefen sich im Jahr 2001 auf 184.310, 2002 auf 311.985 und im Jahr 2003 auf 1.065.446 Datensätze.

Der Wiederfunddatenbestand der BZ Hiddensee in der gemeinsamen Datenbank von EURING in Heteren / NL wurde im Sommer 2003 mit insgesamt 354.452 Wiederfinden von 259 Vogelarten komplett aktualisiert. Hiddensee stellt damit unter ca. 25 beteiligten nationalen Beringungszentralen (nach Großbritannien und den Niederlanden) den drittgrößten Anteil an dieser europäischen Datenbank der wissenschaftlichen Vogelberingung. Über

die EURING-Datenbank wurden Hiddensee-Beringungsergebnisse von weiteren 24 Forschungsprojekten in aller Welt genutzt.

Wichtigste Datennutzer waren neben universitären Forschungsgruppen in Deutschland und europäischen Ländern (Universitäten Berlin, Potsdam, Münster, Halle/S., Frankfurt/M., Gdansk, Poznan, Bern, Kopenhagen, Wien, Kapstadt), die Vogelwarte Sempach (CH), die MPG-Forschungsstelle für Ornithologie (Vogelwarte) Radolfzell, die Bundesforschungsanstalt für Viruserkrankungen der Tiere (BEAV) Insel Riems, die Naturschutzfachbehörden der Bundesländer (LUA Brandenburg, LUNG Mecklenburg-Vorpommern, VSW Steckby, Sachsen-Anhalt), die Säch-

Tab. 2: Lieferungen von Hiddensee-Daten an wissenschaftliche Auswerter in den deutschen Bundesländern. - *Number of Hiddensee data selections requested by and provided to researchers / research units in German federal states.*

	Bundesland / <i>federal state</i>									
	M-V	BB	S-A	SN	TH	B-W	NS	HES	NR-W	Σ
2001	8	2	5	4	1	2	3	-	-	25
2002	7	5	6	3	3	1	-	1	2	28
2003	3	8	5	9	5	2	1	-	1	34

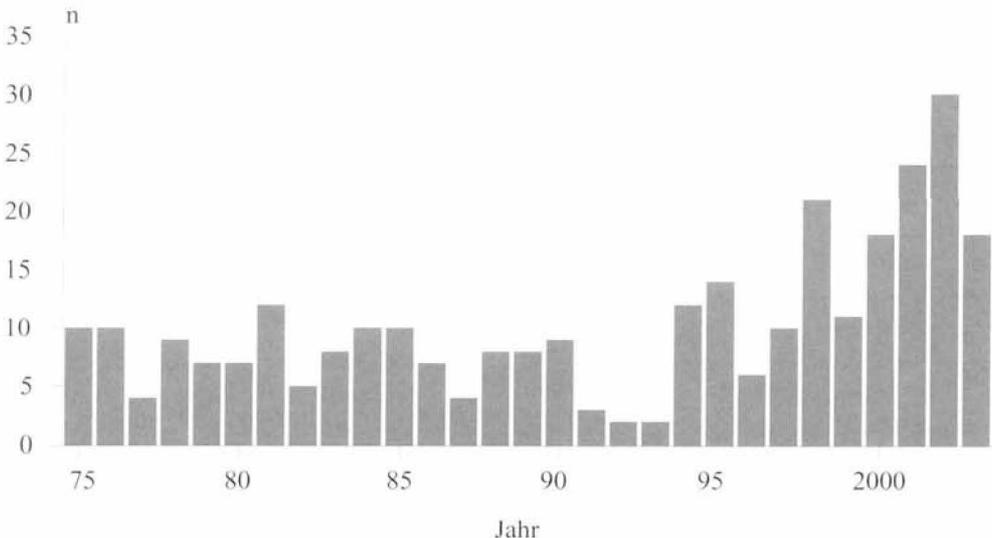


Abb. 1: Jährliche Anzahlen von als „Ringfundmitteilung der Beringungszentrale Hiddensee“ deklarierten Publikationen 1975 – 2003. - *Annual numbers of publications with Hiddensee ringing results as registered by the ringing centre.*

sische Vogelschutzwarte Neschwitz, Landes- und Kreisverbände des NABU (LV Thüringen, RV Lobenstein, KV Nordhausen), das Naturschutzinstitut Dresden (e.V.) sowie 20 wissenschaftlich arbeitende Einzelpersonen ohne direkte institutionelle Anbindung.

4 Beringungen und Rückmeldungen

In den Jahren 2001 und 2002 konnte mit 121.318 bzw. 120.283 beringten Vogelindividuen ein recht deutlicher Rückgang der jährlichen Gesamtberingungszahlen gegenüber den Vorjahren verzeichnet werden. Zu diesem Rückgang trugen die Entwicklungen in den einzelnen Bundesländern (Tab. 3) in unterschiedlichem Maße bei, was wiederum mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten der Beringungsarbeit zusammenhängt. In den Länder, in denen die Gesamtberingungszahlen hauptsächlich durch die Erstfangzahlen an kontinuierlich betriebenen Registrierfangplätzen bestimmt werden (Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, vgl. Abb. 1) blieben die jährlichen Beringungszahlen eher stabil.

In den Anzahlen beringter „statistischer Arten“, d.h. Arten, Unterarten und Hybridformen eingerechnet (vgl. Ber. Vogelwarte Hiddensee 16, S. 14), spiegeln sich dagegen eher die „Auslands“-aktivitäten in den betreffenden Jahren wider. Mit 260 beringten Arten wurde im Jahr 2001 ein diesbezüglicher Rekord erreicht, dem das Jahr 2002 mit 247 Arten nur wenig nachsteht (bisherige Höchstzahlen 1999: 252, 2000: 244, 1997: 236). Neue Ringvogelarten im Jahr 2001 waren Rosaflamingo *Phoenicopterus ruber*, Chileflamingo *Phoenicopterus chilensis*, Kaisergans *Anser canagicus*, Hawaiiigans *Branta sandvicensis*, Hybrid Bles-x Zwerggans (alle in der BRD im Rahmen des Neozoen-Projekts von Dr. S. HOMMA und O. GEITER markiert, www.kanadagans.de), Südpolarskua *Catharacta maccormicki* (Antarktischprojekt von Dr. H.-U. PETER et al.), Steppeadler *Aquila nipalensis*, Stummellerche

Calandrella rufescens, Buschrohrsänger *Acrocephalus dumetorum*, Bechsteindrossel *Turdus ruficollis*, Dunkellaubsänger *Phylloscopus fus-catus*, Blauelster *Cyanopica cyana*, Rosenstar *Sturnus roseus* (alle Mongolei, T. STENZEL in Forschungsprojekten Prof. M. STUBBE) sowie Hakengimpel *Pinicola enucleator* (aus illegalem Tierhandel, T. DURR LUA Brandenburg). Im Jahr 2002 kamen neu hinzu Kurzschnabelgans *Anser brachyrhynchos* (Neozoen-Projekt HOMMA & GEITER, s.o.), Salzlerche *Calandrella cheleensis*, Sprosserrotschwanz *Phoenicurus erythronotus*, Lasurmeise *Parus cyaneus*, Weidenammer *Emberiza aureola* (alle Mongolei, s. oben), Samtkopfgasmücke *Sylvia melanocephala* (Kleinvogel-Registrierfangstation Greifswalder Oie, VEREIN JORDSAND, s.a. RÖNN & KOSCHKAR 2003) und Orpheusspötter *Hippolais polyglotta* (R. NEUMANN, Markgrafenheide M-V).

Damit sind von 1964 bis 2002 insgesamt 4.092.876 Vögel von 413 Arten bzw. Unterar-

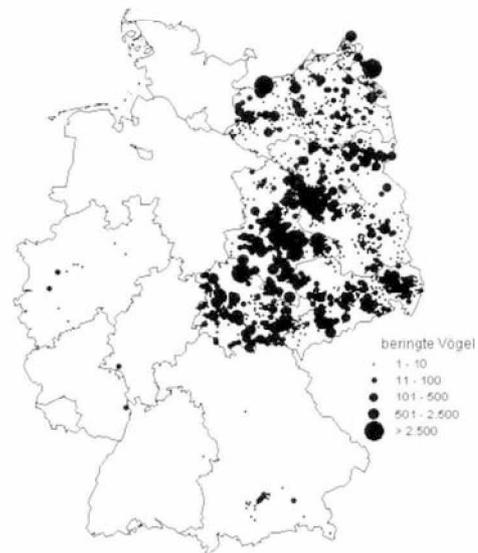


Abb. 2: Geografische Verteilung der Beringungen des Jahres 2002 innerhalb Deutschlands, n=120.283. – Distribution of 2002 ringing activities within the five eastern federal states, n= 120,283 ringed birds.

Tab. 3: Jährliche Anzahlen beringter Vögel in den deutschen Bundesländern und im Ausland 2000 - 2002, korrigiert.
Annual numbers of ringed birds inside federal states of Germany and abroad, corrected figures.

	2000	2001	2002
Mecklenburg-Vorpommern	43.265	36.682	33.752
Brandenburg	23.499	21.315	20.222
Sachsen-Anhalt	36.789	30.232	30.269
Sachsen	18.499	15.739	15.513
Thüringen	19.682	16.350	19.530
Berlin	32	34	29
Bremen I	-	-	-
Hamburg	11	-	-
Schleswig-Holstein	11	2	5
Niedersachsen	41	11	3
Nordrhein-Westfalen	231	80	40
Rheinland-Pfalz	15	-	13
Hessen	3	-	55
Baden-Württemberg	11	1	-
Bayern	161	361	308
Österreich	2	-	-
Antarktis	-	121	242
Mongolei	130	390	300
Summen	142.381	121.318	120.283

ten / Hybriden mit Hiddenseeringen markiert worden.

Anstelle des Begriffs Wiederfund, worunter ja im allgemeinen der Fall des mehr oder minder zufälligen Fundes eines Ringvogels durch Dritte verstanden wird, wollen wir künftig von Rückmeldungen sprechen. Der klassische Wiederfund spielt nämlich heute längst keine zentrale Rolle mehr beim Informationsgewinn mittels Hiddenseering. Ringkontrollen durch gezielte Wiederfänge und organisierte Ring- bzw. Markierungsablesungen aus der Ferne, die von den Beringern selbst durchgeführt werden, machen gegenwärtig mehr als Dreiviertel aller jährlich eingehenden Nachrichten über Ringvögel aus (Abb. 3). Bei den im Laufe eines Jahres von den Beringern eingehenden Meldungen muss es sich allerdings

nicht unbedingt um Ringkontrollen bzw. -ablesungen aus dem selben Jahr handeln. Die Rekordzahl von über 32.000 bearbeiteten Rückmeldungen im Jahr 2002 kommt wesentlich durch die Übernahme von Daten aus dem Neozoen-Projekt (Dr. S. HOMMA, & O. GEITER) zustande, dennoch belegt diese vergleichsweise riesige Zahl die enormen Möglichkeiten, die die Computertechnik unserem Fachbereich eröffnet. Gleiches gilt für die Rückmeldungen „fremder“ Ringvögel aus dem Arbeitsgebiet der Beringungszentrale Hiddensee, die erst seit 1992 durchgängig computergestützt bearbeitet und archiviert werden. Die vergleichsweise zahlreichen Rückmeldungen aus den Jahren 2001 und 2002 (Tab. 4) kamen durch die Computererfassung rückliegender Daten (2001: Gänsearten mit Arnheim-Ringen) bzw. durch Datenübernahmen aus fremden Daten-

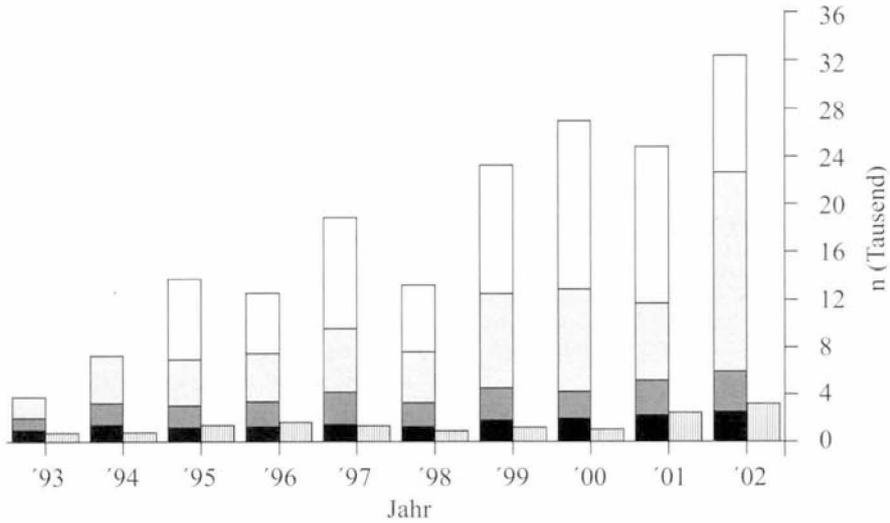


Abb. 3: Jährlich bearbeitete Rückmeldungen von Hiddensee-Ringvögeln (linke Säulen) und von „fremden“ Ringvögeln (rechte Säulen) 1993 bis 2002. – Annual numbers of reports elaborated by the Hiddensee center: left bars = Hiddensee-ringed birds, right bars = ringed by other centers. Schwarz/black: Fernfunde/long distance recoveries; dunkelgrau/dark grey: Nahfunde/short distance; hellgrau/light grey: Langfristige Ortsfunde/long term at ringing site; weiß/white: kurzfristige Ortsfunde/short term at ringing site.

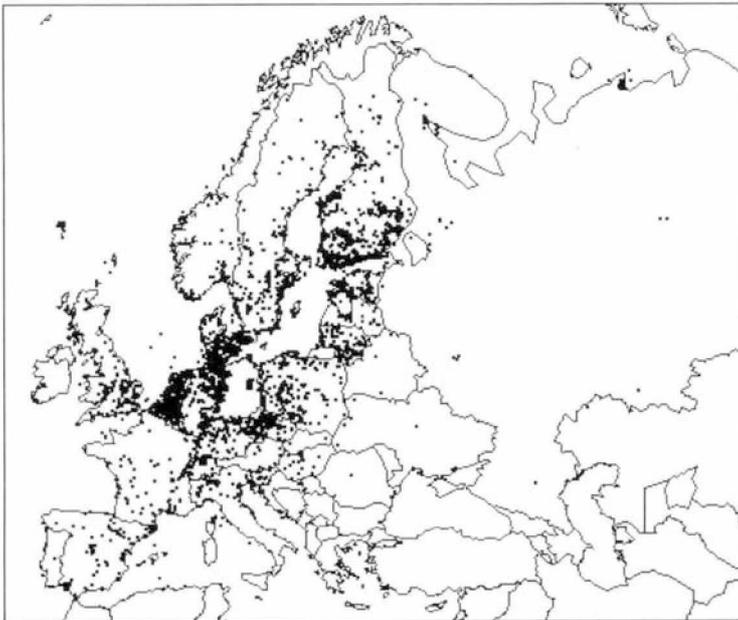


Abb. 4: Beringungsorte von Ringvögeln anderer europäischer Beringungszentralen, die im Zeitraum 1992 – 2003 aus Ostdeutschland zurückgemeldet wurden $n=18.538$. – Ringing locations of foreign-ringed birds reported from eastern Germany 1992 – 2003, $n=18.538$.

speichern (2002: BZ Kopenhagen, Rückmeldungen farbberingter Silbermöwen) zustande, nicht durch außergewöhnlich viele Rückmeldungen in den betreffenden Jahren. Obwohl für die gezielte „Computerisierung“ rückliegender Daten kaum noch personelle bzw. finanzielle

Tab. 4: Rückmeldungen von Ringvögeln anderer Beringungszentralen aus dem Arbeitsgebiet der Beringungszentrale Hiddensee 2000 bis 2002 (im jeweiligen Jahr abgeschlossene Vorgänge).- *Reports of birds ringed by other schemes from eastern Germany 1997 – 2000 (number of cases processed and filed).*

Zentrale	2000	2001	2002
Arnhem	104	1.517	21
Brüssel	25	21	21
Budapest	2	2	2
Bologna	14	14	28
Copenhagen	290	314	2.316
Gdansk	101	113	94
Helgoland	56	79	63
Helsinki	173	216	323
ICONA Madrid	36	15	30
Riga/Latvia	4	9	6
Lissabon	1	1	-
Ljubljana	1	3	2
Kalø	7	-	-
Kaunas/Lithuania	25	14	26
Kiew	5	-	3
London	15	10	8
Matsalu/Estonia	15	35	40
Minsk	3	2	7
Moskwa	12	18	27
Paris	6	6	13
Strasbourg	8	1	5
Praha	9	20	38
Radolfzell	10	7	2
Sempach	14	15	10
Stavanger	5	5	11
Stockholm	67	32	80
Tel Aviv	1	-	-
Zagreb	8	1	7
	1.017	2.472	3.184

Möglichkeiten vorhanden waren, ist der Datenspeicher „Fremde Ringvögel“ in den vergangenen zwölf Jahren durch kontinuierliche Zugänge aus der täglichen Routinebearbeitung sowie aufgrund spezieller Digitalisierungsaktionen auf 30.803 Datensätze Rückmeldungen (Stand Anfang 2004) angewachsen. Sie betreffen 18.538 Vogelindividuen von 204 „statistischen“ Vogelarten (s.o.), welche Ringe von 45 verschiedenen europäischen und außereuropäischen Beringungszentralen trugen (Abb. 4).

Aus der Abb. 4 wird deutlich, welche wichtige Rolle und damit große Verantwortung den deutschen Beringungszentralen innerhalb des europäischen Netzwerks der wissenschaftlichen Vogelberingung zufällt. Aufgrund der besonderen geografischen Lage unseres Landes im Schnittpunkt kontinentaler Vogelzugstraßen stellen die Ringkontroll- und Ableseaktivitäten hiesiger Beringer und Ornithologen einen ganz unverzichtbaren Beitrag zu zahlreichen Forschungsprojekten in fast allen europäischen Ländern dar. Schnell und fehlerfrei arbeitende Beringungszentralen sind eine Grundvoraussetzung dafür, dass diese Aufgabe erfüllt werden kann und die Bundesrepublik Deutschland als ganzes ihrer internationalen Verantwortung auf dem Gebiet der Vogelzugforschung gerecht wird. Eine Verantwortung, die sie u.a. mit dem Beitritt zum Afrikanisch-Eurasischen-Wasservogel-Abkommen (AEWA) im Rahmen der Bonner Konvention definitiv übernommen hat (BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND REAKTORSICHERHEIT 2002).

5 Korrekturen zu vorangegangenen Berichten

Im Bericht der Beringungszentrale für die Jahre 1999 und 2002 (Ber. Vogelwarte Hiddensee 16) muss in der Tabelle 6 (S. 19) in der Zeile Helsinki in der Spalte 1997 die Zahl „307“ stehen. Die auf S. 18 desselben Berichtes getroffene Aussage, dass erstmals ein Ringvögel mit Tel-Aviv-Ring bei uns kontrolliert wurde,

ist nicht richtig. Neben dem zitierten Alpenstrandläufer (Kontrollfang auf der Insel Langenwerder, M-V) finden sich zwei Wiederfunde von Klappergrasmücken und drei von Zilpzalpen mit Tel-Aviv-Ring im Archiv der Beringungszentrale. Den Herren M. KOLBE, Groß Behnitz, und R. NESSING, Lychen, danken wir für ihre Aufmerksamkeit.

6 Literatur und Liste von Publikationen der Jahre 2001–2003

Neben den in diesem Bericht verwendeten Quellen sind nachfolgend alle Publikationen aus den Jahren 2001 bis 2003 aufgeführt, die ganz oder teilweise auf Hiddensee-Beringungsergebnissen basieren bzw. in denen solche verwendet werden. Es handelt sich bei dieser Liste um den Kenntnisstand der Beringungszentrale, der allerdings erfahrungsgemäß nie ganz vollständig ist. Wir bitten darum, notwendige Ergänzungen mitzuteilen.

- ALTENKAMP, R., SÖMMER, P., KLEINSTÄUBER, G. & C. SAAR 2001: Bestandsentwicklung und Reproduktion der gebäudebrütenden Wanderfalken *Falco p. peregrinus* in Nordost-Deutschland im Zeitraum 1986 – 1999. *Vogelwelt* **122**: 329–340.
- BRÄSE, M. 2001: Vogelberingung im Dienste der Forschung. *Unsere Jagd* **51** H. 4, S. 34–36. Berlin.
- BRÄSE, M. 2002: Gemeinsam sind sie stark. *Unsere Jagd* **52** H. 5, S. 44–45. Berlin.
- BRÄSE, M. 2003: Zum Verwecheln ähnlich – seltene Doppelgänger unter den Wildgänsen. *Unsere Jagd* **53** H. 10, S. 32–33. Berlin.
- BRENNING, U. 2001: Phänologie, Biometrie, Körpermasse und Mauser rastender Limikolen im NSG Insel Langenwerder, Wismar-Bucht (westliche Ostsee). I. Kiebitzregenpfeifer *Pluvialis squatarola*. *Vogelwelt* **122**: 341–350.
- BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND REAKTORSICHERHEIT (Hrsg.) 2002: Erhaltungssituation und Schutz wandernder Tierarten in Deutschland. Schrift zur 7. VSK Bonner Konvention und 23. VSK AEWA, 18.–27. September 2002, Bonn, Deutschland.
- DIERSCHKE, J. 2001: Herkunft, Zugwege und Populationsgröße in Europa überwinternder Ohrenlerchen (*Eremophila alpestris*), Schneeammern (*Plectrophenax nivalis*) und Berghänflinge (*Carduelis flavirostris*). *Vogelwarte* **41**: 41–43.
- DONNER, K.-J. 2002: Großmäwen am Tollensesee in Neubrandenburg. *Otterkurier* **9** (2): 9–16.
- DORSCH, H. 2003: Biometrische Maße von Kleinvögeln (Aves, Passeriformes, Sylviidae) Teil1: Methodik, Fitis (*Pyloscopus trochilus*), Zilpzalp (*Ph. collybita*) und Gelbspötter (*Hippolais icterina*). *Zool. Abh. (Dresden)* **53**: 131–162.
- DRIECHCIARZ, R., NICOLAI, W & T. SUCKOW 2001: 50 Jahre Pfleglinge im Zoo Magdeburg. Teil 1 – Greifvögel und Eulen. *Felis* **18/19**: 96–116.
- DRIECHCIARZ, R., NICOLAI, W & T. SUCKOW 2001: 50 Jahre Pfleglinge im Zoo Magdeburg. Teil 2. *Felis* **18/19**: 117–136.
- DÜRR, T. & G. SOHNS 2001: Schutzmaßnahmen für den Schilfrohsänger. (*Acrocephalus schoenobaenus*). *Naturschutz Landschaftspflege Brandenburg* **10**(4): 154–161.
- DÜRR, T. 2001: Hybride aus Feld- (*Passer montanus*) und Haussperling (*P. domesticus*) in Brandenburg. *Otis* **9**: 85–89.
- EISERMANN, K., BÖRNER, J., PETKE, J. 2002: Auftreten von rezessiv vererbtem Leuzismus bei der Dohle (*Corvus monedula*). *Mitt. Ver. Sächs. Ornithol.* **9**: 63–66.
- FIEDLER, W. 2001: Vorläufige Ergebnisse der gesamteuropäischen Ringfundanalyse zum Zugverhalten des Weißstorchs. In: Kaatz, C. & M. (Hrsg.): 2. Jubiläumsband Weißstorch. 8. u. 9. Storchentag 1999/2000. Tagungsband Storchenhof Lohburg, S. 257–261.
- GEORGE, K. & M. WADEWITZ 2001: Aus ornithologischen Tagebüchern: Bemerkenswerte Beobachtungen 2000 in Sachsen-Anhalt. *Apus* **11**: 1–36.
- GEORGE, K. 2001: Spechte als Gastvögel auf der Greifswalder Oie. *Seevögel* **22** (Sonderheft): 112–118.
- GEORGE, K. 2002: Winterquartiere und geschlechtsdifferenzierte Zugstrategien in Brandenburg beringter Rohrammern (*Emberiza schoeniclus*). *Otis* **10**: 77–82.
- GEORGE, K. 2002: Winterquartiere und geschlechtsdifferenzierte Zugstrategien in Thüringen beringter Rohrammern. *Anz. Ver. Thüring. Ornithol.* **4**: 337–341.
- GEORGE, K., VON RÖNN, J. & P. MEFFERT 2001: Die Brutvögel der Greifswalder Oie. *Seevögel* **22** (Sonderheft): 43–57.
- GIERACH, K.-D. 2003: Fünf Jahre Wiesenweihen-Schutz in der nordwestlichen Niederlausitz. *Biol. Stud. Luckau* **32**: 73–87.
- HERING, J. 2002: Analyse der Ringfunde von in Sachsen beringten Kiebitzen (*Vanellus vanellus*). *Mitt. Ver. Sächs. Ornithol.* **9**: 55–61.
- HÜBNER, F. 2001: Vogelverluste an Freileitungen – Zusammenarbeit von Naturschutz und Energieversorger. In: Kaatz, C. & M. (Hrsg.): 2. Jubiläumsband Weißstorch – 2. Jubilee Edition White Stork, 8. u. 9. Storchentag, 1999/2000. Tagungsbandreihe des Storchenhofes Lohburg, Staatliche Vogelschutzwarte im Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt. S.164–170.
- ILLIG, K. & P. SCHONERT 2002: Weitere 10 Jahre Weißstorchfassung im Kreis Luckau (1991–2000). *Biol. Studien Luckau* **30**: 71–90.
- KAATZ, J. 2001: Kriminelle Übergriffe auf den Weißstorch – das Leben und das Sterben des Ringstorchs Hiddensees.

- see A 8854. In Kaatz, C. & M. (Hrsg.): 2. Jubiläumsband Weißstorch – 2. Jubilee Edition White Stork, 8. u. 9. Storchentag, 1999/2000. Tagungsbandreihe des Storchenhofes Loburg, Staatliche Vogelschutzwarte im Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, S. 203–204.
- KAFFKE, A. & U. KÖPPEN 2003: Die Beringung der Sperlingsarten *Passer domesticus* und *P. montanus* in Deutschland – Stand und Perspektiven. Artenschutzreport **14** (Sonderheft): 25–29.
- KLEIN, R. 2001: Raum-Zeit-Strategien der Silbermöwe *Larus argentatus* und verwandter Taxa im westlichen Ostseeraum. Dissertation Universität Rostock.
- KLEINSTÄUBER, G. & W. KIRMSE 2001: Das Aussterben und die Wiederkehr des Wanderfalcons (*Falco peregrinus*) im Osten Deutschlands. Beitr. Jagd- u. Wildforsch. **26**: 381–398.
- KÖPPEN, U. & S. SCHEIL 2001: Bericht der Beringungszentrale Hiddensee für die Jahre 1999 und 2000. Ber. Vogelwarte Hiddensee **16**: 5–62.
- KÖPPEN, U. 2001: Der Weißstorch als Hiddensee-Ringvogel – Bilanz des Länderübergreifenden Beringungsprogramms 1996–2000 und die nächsten Vorhaben. In Kaatz, C. & M. (Hrsg.): 2. Jubiläumsband Weißstorch – 2. Jubilee Edition White Stork, 8. u. 9. Storchentag, 1999/2000. Tagungsbandreihe des Storchenhofes Loburg, Staatliche Vogelschutzwarte im Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, S. 242–248.
- KÖPPEN, U. 2003 a: Wissenschaftliche Vogelberingung auf der Greifswalder Oie – kurze Bilanz einer erfolgreichen Forschungskooperation. Seevögel **24** / 2: 27–30.
- KÖPPEN, U. 2003 b: Ringing and Colour-Marking of White-tailed Eagles in Eastern Germany – Results, Experiences and Future Tasks. In: Helander, B., Marquiss, M. & Bowerman, W. (eds.): Proceedings from an international conference at Björkö, Sweden, 13–17 September 2000. Swedish Society for Nature Conservation / SNF & Atta.45 Tryckeri AB, Stockholm.
- KÖPPEN, U. 2003 c: Das "Integrierte Monitoring Singvogelpopulationen" (IMS) – Potenzen für ein nationales Vogelmonitoringkonzept und aktueller Stand in Deutschland. In: Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Hrsg.): Vogelmonitoring in Deutschland. Ber. Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Sonderheft **1/2003**: 50–55.
- KÖPPEN, U. (i. Dr.): Das Länderübergreifende Beringungsprogramm Weißstorch – Konzepte, Ergebnisse und Entwicklungsmöglichkeiten. 2. Überregionale Weiß- und Schwarzstorchtagung 28. – 29. März 2003, Minden-Lübbecke, Charadrius.
- DORNBUSCH, M. 2001: Artenliste der Vögel im Land Sachsen-Anhalt. Apus **11** (Sonderheft): 1–46.
- KRAATZ, S. & K.-H. BEYER 2002: Der Waldwasserläufer – Nachmieter in Drosselnestern. Der Falke **49**: 132–138.
- KRAUS, G.H. 2001: Untersuchungen zum Zugverhalten des Fitislaubsängers – Auswertung eines europäischen Fangprogramms. Diplomarbeit Universität Göttingen.
- KRÜGER, H. 2003: Europas ältester beringter Baumfalke *Falco subbuteo* aus Thüringen in Bayern kontrolliert. Orn. Anz. **42**: 234–244.
- LANDESUMWELTAMT BRANDENBURG 2001: Ein Jahrzehnt für den Vogelschutz – 10 Jahre Staatliche Vogelschutzwarte Brandenburg. Potsdam.
- LUGE, J. 2001: Beobachtungen beim Herbstzug des Wintergoldhähnchens auf der Grundlage der Vogelberingung. Apus **11**: 67–73.
- LUGE, J. 2001: Ergebnisse der Weißstorchkennzeichnung an einem Brutplatz in Wulfen im Landkreis Köthen. Apus **11**: 50–54.
- METZGER, B. & J. VON RÖNN 2001: Irtzügler – Auftreten und Hintergründe. Seevögel **22** (Sonderheft): 108–111.
- MILWRIGHT, R. D. P. 2003: Migration routes, breeding areas, and between-winter recurrence of nominate Redwings *Turdus iliacus iliacus* revealed by recoveries of winter ringed birds. Ringing & Migration **21**: 183–192.
- NACHTIGALL, W. & O. ZINKE 2001: Vier Jahresbruten des Eisvogels (*Alcedo atthis ispida* L., 1758) in der Westlausitz. Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz **22**: 71–74.
- NOAH, T. 2002: Zweitbrut und Polygynie beim Karmingimpel *Carpodacus erythrinus*. Limicola **16**: 70–84.
- PETER, H.-U. 2001: Autobahnausbau und Erhaltung der Dohlenkolonie Jena-Göschwitz – ein lösbarer Konflikt? [Abstract] 134. Jahresversammlung der D-OG, Tagungsband, S.94.
- PETER, H.-U., S. BRAUN, C. BRÜSSER, J. GONZALES, J. GUTSEIL, S. PFEIFFER & Z. WANG 2001: Zur Verbreitung, Populations- und Nahrungsökologie der Skuas (*Catharacta spec.*) auf Fildes Peninsula und Ardley Island (King George Island, South Shetland Islands, Antarktis) [Abstract] 134. Jahresversammlung der D-OG, Tagungsband, S.95.
- RAUCH, M. & H. SCHREIBER 2001: Kraniche überwinterten bei Berlin. Falke **48**: 268.
- REICHEL, D., RADON, F. & S. KÄSTNER 2003: Die Vogelwelt der Oberen Saale. Heft 1: Allgemeiner Teil Seetaucher – Entenvögel.
- RÖNN, J. VON 2001: Zug- und Rastvogel der Greifswalder Oie. Seevögel **22** (Sonderheft): 58–107.
- RÖNN, J. VON & S. KOSCHIRAR 2003: 10 Jahre wissenschaftliche Vogelberingung auf der Greifswalder Oie – Bemerkenwerte Beobachtungen und Wiederfunde 2001–2003. Seevögel **24** / 2: 30–34.
- SCHIMKAT, J. 2001: Vergleichende Betrachtungen zur Bestandsdynamik des Weißstorchs (*Ciconia ciconia*) in den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen. In KAATZ, C. & M. (Hrsg.): 2. Jubiläumsband Weißstorch – 2. Jubilee Edition White Stork, 8. u. 9. Storchentag 1999/2000. Tagungsbandreihe des Storchenhofes Loburg, Staatliche Vogelschutzwarte im Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, S.101–105.
- SCHIRMEISTER, B. 2003: Verluste von Wasservögeln in Stellnetzen der Küstenfischerei – das Beispiel der Insel Usedom. Meer und Museum **17**: 160–166.
- SCHLEGEL, S & J. SCHLEGEL 2002: Wiederfänge, Wiederfunde, und Gewichte beringter Birkenzeisige (*Carduelis flammula*) (Aves, Passeriformes, Fringillidae) aus dem sächsischen Erzgebirge. Zool. Abh. (Dresden) **52**: 87–99.

- SCHLEGEL, S. & J. SCHLEGEL 2003: Erste erfolgreiche Brut eines Halsbandschnäpper- x Trauerschnäpper - ♂ *Ficedula albicollis* x *F. hypoleuca* mit einem Trauerschnäpper *Ficedula hypoleuca* im oberen sächsischen Erzgebirge. Orn. Mitt. **55**: 4–9.
- SCHMIDT, D. & D. ROEPKE 2001: Zugrouten und Überwinterungsgebiete von in Deutschland beringten Fischadlern *Pandion haliaetus*. Vogelwelt **122**: 141–146.
- SCHMIDT, D. & R. WAHL 2001: Horst- und Partnertreue beringter Fischadler *Pandion haliaetus* in Ostdeutschland und Zentralfrankreich. Vogelwelt **122**: 117–128.
- SCHMIDT, D. 2002: Farbberingte Fischadler an einem Horst bei Neustrelitz. Labus **16**: 21–23.
- SCHÖNFELD, M. 2001: Beiträge zur Biometrie und Mauser deutscher Vögel (Teil VI) (Aves, Passeriformes, Motacillidae, Troglodytidae, Prunellidae, Oriolidae, Laniidae, Passeridae, Fringillidae, Emberizidae). Zool. Abh. (Dresden) **51**: 403–433.
- SCHÖNFELD, M. 2003: Beiträge zur Biometrie und Mauser deutscher Vögel (Teil VII/1) Garten- und Waldbaumläufer (*Certhia brachydactyla*, *C. familiaris*) des Süderberglandes / Nordrhein-Westfalen (Aves, Passeriformes, Certhiidae). Zool. Abh. (Dresden) **53**: 113–129.
- SCHÖNFELD, M. & ECK, S. 2003: Die Variation der Flügelänge von Mehlschwalben (*Delichon urbica*) aus deutschen Brutkolonien im europäischen Vergleich (Aves, Passeriformes, Hirundinidae). Beiträge zur Biometrie deutscher Vögel (Teil VIII). Zool. Abh. (Dresden) **53**: 163–175.
- SCHWARZE, E. & W. HERRMANN 2001: Bemerkenswert große Trupps nordischer Ammern im Mittelbegebiet bei Dessau. Apus **11**: 107–110.
- SEGER, H. 2003a: Bemerkenswerte Wiederfunde Prignitzer Ringstörche. Ursus **9** (2): 80–87.
- SEGER, H. 2003b: Die Uferschwalbe. Ursus **9** (2): 23–25.
- SEGER, H. 2003c: Über die Vogelberingung in Mecklenburg-Vorpommern. Ursus **9** (2): 93.
- SOHNS, G. & T. DURR 2000: Vogelberingung – ein wichtiger Beitrag zur naturschutzorientierten Forschung in Brandenburg. Natursch. Landschaftspf. Brandeb. **9**: 33–35.
- STIEFEL, A. & H. SCHEUFLE 2001: Die Boddeninseln Kirt und Barther Oie – Lebensräume für bedrohte Vogelarten zwischen Meer und Festland. Meer und Museum **16**: 87–95.
- TAUCHNITZ, H. 2001: Winteraufenthalt von Bartmeisen bei Halle/Saale. Apus **11**: 74–77.
- TAUCHNITZ, H. 2001: Zur Herkunft und zum Aufenthalt im Winterhalbjahr bei Halle gefangener Sperber. Apus **11**: 99–100.
- TODTE, I. 2001: Beringung und Wiederfang von Schlagchwirnen *Locustella fluviatilis* in Ostdeutschland. Ber. Vogelwarte Hiddensee **16**: 63–70.
- TODTE, I. 2003: Brutzeitwanderung der Bartmeise *Panurus biarmicus*. Vogelwelt **124**: 57–58.
- TODTE, I. 2003: Einwanderer mit Zukunft: Bienenfresser in Deutschland. Falke **50**: 202–207.
- TODTE, I., M. HARZ & H. GRAFF 2001: Verschiebt sich die Wegzugperiode des Teichrohrsängers *Acrocephalus scirpaceus* in Deutschland? Ber. Vogelwarte Hiddensee **16**: 71–76.
- TODTE, I. & J. STEPNIWSKI 2002: Paarzusammenhalt und Neuverpaarungen bei der Bartmeise (*Panurus biarmicus*). Otis **10**: 87–94.
- TODTE, I. & M. HARZ 2003: Geschlechtsbestimmung, Mauser und Farbabweichungen beim Bienenfresser *Merops apiaster*. Limicola **17**: 1–10.
- ÜNGER, C. & F. BAUER 2001: Beringungsergebnisse von bei Eisfeld in Südhüringen zwischen 1978 und 1991 durchziehenden und überwinternden Saatkrähen *Corvus frugilegus*. Anz. Ver. Thüring. Ornithol. **4**: 149–160.
- WAGNER, M. & J. SCHEUER 2003: Die Vogelwelt im Landkreis Nordhausen und am Helmestausee. Echino-Verlag, Bürgel.
- WAHL, J. 2002: Biogeografische Populationen bei rastenden und überwinternden Wasservögeln in Deutschland am Beispiel der Schnatterente *Anas strepera*. Diplomarbeit Westf. Wilhelms-Universität Münster.
- WEISSGERBER, R. & G. SMYK 2002: Die Ornithozönose eines Sanddornbestandes bei Lucka im Landkreis Altenburger Land (Ostthüringen). Mauritiana (Altenburg) **18**: 251–261.
- WERNHAM, C., TOMS, M., MARCHANT, J., CLARK, J., SIRIWARDENA, G. & S. BAILLIE (eds.) 2002: The Migration Atlas Movements of the Birds of Britain and Ireland. T & A D Poyser, London.

Anschrift der Autoren:

Beringungszentrale Hiddensee im LUNG
 Mecklenburg-Vorpommern
 Badenstr. 18
 18439 Stralsund
 beringungszentrale@lung.mv-regierung.de

Art/species	2001 Beringungen/inged				2002 Beringungen/inged				Wiederfinds/reports				Wiederfinds/reports				Summen 1964-2002 totals 1964-2002	
	ges. total	pulli others	andere others	ges. total	ges. total	pulli others	andere others	ges. total	ges. total	pulli others	andere others	ges. total	F	N	LO	KO	beringt ringed	Funde/records ges./total
Anas strepera	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	609	84
Anas crecca	114	0	114	11	8	0	3	72	15	12	0	1	2	3605	392	17407	3245	
Anas platyrhynchos	213	23	190	113	3	4	93	13	154	21	133	47	5	3	35	4	85	15
Anas acuta	2	0	2	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	268	14
Anas querquedula	15	0	15	1	1	0	0	0	4	0	4	0	0	0	0	0	1246	33
Anas clypeata	3	0	3	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	26	0
Marmaronetta angustirostris	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1831	150
Nettion rufina	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	14	0
Aythya ferina	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aythya nyroca	4	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aythya fuligula	1	0	1	1	0	0	1	0	2	0	2	0	0	0	0	0	3168	231
Aythya marila	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0
Enderidea	2	0	2	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	40	3
Pschideiderente	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0
Eisente	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	0
Trauerente	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0
Melanitta nigra	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2
Melanitta fusca	0	0	0	2	0	0	2	0	13	10	3	1	0	0	1	0	1227	94
Bucephala clangula	5	0	5	1	0	1	0	0	8	0	8	0	0	0	0	0	1237	274
Mergus serrator	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	21	1
Mergus mergamser	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pernis apivorus	20	14	6	0	0	0	0	0	17	11	6	0	0	0	0	0	786	30
Elanus caerules	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0
Milvus migrans	353	349	4	32	5	3	20	4	300	290	10	30	6	4	19	1	7127	250
Milvus milvus	870	849	21	104	39	15	36	14	922	874	48	402	12	41	331	18	21287	1756
Haliaeetus albicilla	102	99	3	21	6	14	1	0	106	98	8	27	8	17	2	0	1159	159
Circus aeruginosus	616	608	8	8	6	1	1	0	612	605	7	18	7	3	0	8	28531	722
Circus cyaneus	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	275	14
Circus pygargus	19	19	0	0	0	0	0	0	25	24	1	4	0	0	1	3	204	11
Accipiter gentilis	207	154	53	12	2	4	6	0	180	144	36	26	4	9	9	4	9883	929
Accipiter nisus	775	591	184	62	7	14	33	8	876	641	235	88	9	20	46	13	12698	1119
Buteo buteo	975	599	376	175	21	33	94	27	922	560	362	405	20	54	256	75	35440	3711
Buteo hemilasius	2	2	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	5	0
Buteo lagopus	2	0	2	0	0	0	0	0	9	0	9	0	0	0	0	0	175	14
Aquila pomarina	15	14	1	1	1	0	0	0	6	6	0	2	1	0	0	1	218	11
Aquila nipalensis	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0
Hieraeetus pennatus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0
Hieraeetus fasciatus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
Falco tinnunculus	538	533	5	145	62	50	31	2	573	571	2	268	94	136	16	22	5497	986
Falco naumanni	26	26	0	0	0	0	0	0	15	15	0	0	0	0	0	0	81	0
Falco tinnunculus	3300	3001	299	142	29	50	46	17	3553	3269	284	185	25	73	54	33	56835	2853
Falco vespertinus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Falco amurensis	113	111	2	2	0	0	2	0	0	0	0	2	0	0	2	0	318	4
Falco columbarius	2	0	2	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	54	7
Falco consolor	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0
Falco subbuteo	92	89	3	1	0	0	0	1	97	94	3	2	1	0	0	1	1857	35

Art-species	2001					2002					Summen 1964-2002								
	ges.	pulli	andere	ges.	total	ges.	pulli	andere	ges.	total	F	N	LO	KO	besorgt	Funde/reports	ges./total		
Wasserramsel	1094	987	107	247	3	0	0	0	98	44	444	61	383	134	0	0	0	18559	2203
Zaunkönig	1261	136	1125	251	2	0	0	44	185	1131	66	1065	246	0	0	78	168	17909	1709
Heckbraunelle	1325	20	1305	314	1	0	0	27	216	1669	19	1650	375	2	0	132	241	53277	3590
Rodakelchen	8900	52	8848	1441	17	1	0	97	1396	8376	61	8315	1157	13	2	50	1092	162866	8350
Sprosser	48	3	43	22	0	0	0	17	5	118	5	113	5	1	0	8	12	3457	520
Nachtigall	490	73	417	145	3	0	0	98	44	444	61	383	134	0	0	78	56	18559	2203
Blaukelchen	48	1	47	1	0	0	0	0	0	36	1	35	8	1	0	0	7	1665	109
Rotsterniges Blaueckelchen	5	0	5	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	28	1
Weißsterniges Blaueckelchen	40	2	38	33	0	0	0	5	28	54	1	53	24	1	1	19	3	402	103
Blauschwanz	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	3	0
Sprosser	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0	0	0	0	0	3	0
Hausrotschwanz	725	431	294	21	1	1	6	13	628	345	283	40	0	1	21	18	70568	840	739
Gartenschwanz	1219	259	960	24	1	1	4	18	878	333	545	88	2	0	77	49671	779	49671	779
Braunkelchen	661	567	94	21	0	1	20	0	607	467	140	19	1	1	10	7	23143	42	23143
Schwarzkehlchen	170	153	17	12	0	0	10	2	169	152	17	3	0	0	2	1	1728	45	1728
Steinschnäpfer	81	29	52	4	0	0	0	4	74	38	36	6	0	0	1	5	5685	189	5685
Waldschnäpfer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ringfussel	8	0	8	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	91	0
Amsel	1300	137	1163	351	3	0	160	188	1391	157	1234	444	4	0	224	216	34531	4093	34531
Bechsteinfussel	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Waldfussel	562	6	556	2	1	0	0	1	108	16	92	35	3	0	0	0	32	19880	213
Rodwiesel	935	38	897	38	10	0	13	15	942	29	913	65	5	0	22	38	22118	780	22118
Mastdrossel	209	0	209	3	1	0	0	2	159	0	159	2	0	0	0	0	2	8063	111
Seidensänger	4	1	3	1	0	0	1	0	12	2	10	2	1	0	0	1	573	18	573
Feldschwirl	106	1	105	12	0	0	1	11	122	1	121	11	0	0	1	10	3724	176	3724
Schlagschwirl	41	0	41	11	0	0	6	5	49	0	49	9	0	1	5	3	1009	120	1009
Robinschwirl	301	23	278	26	2	1	21	356	12	344	33	0	2	8	23	7288	1236	7288	1236
Siegenrotsänger	3	0	3	0	0	0	0	0	5	0	5	0	0	0	0	0	539	4	539
Schiffrotsänger	616	37	579	40	3	0	10	27	998	6	992	47	2	0	24	21	22421	1080	22421
Feldrotsänger	9	0	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	29	0	29
Buschsänger	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Saupfrotsänger	1204	50	1154	200	1	1	79	119	1417	77	1340	226	1	0	99	126	59103	3071	59103
Techrotsänger	6327	234	6093	1231	36	12	415	768	7087	233	6854	908	41	6	453	408	227039	29346	227039
Drosselrotsänger	643	379	264	40	7	1	18	14	860	429	431	54	7	6	20	21	14688	1376	14688
Buschpöbter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0
Gelbspöbter	299	16	283	43	0	0	12	31	325	13	312	47	0	0	21	26	17977	596	17977
Orpheusspöbter	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Waldgrasmücke	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0
Saumpfrotsänger	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0
Sperbergrasmücke	99	23	76	18	1	0	7	10	76	6	70	18	0	0	6	12	4467	150	4467
Klappergrasmücke	929	9	920	81	2	0	24	55	1539	27	1512	130	1	1	24	104	39619	1342	39619
Dorngrasmücke	650	21	629	148	1	0	41	106	688	19	669	192	0	0	75	117	27565	1034	27565
Gänsegrasmücke	1544	33	1511	204	0	1	104	99	1533	40	1493	374	0	1	135	238	68754	3502	68754
Mönchsgrasmücke	3928	75	3853	316	13	3	119	181	4152	75	4077	381	11	0	148	222	103552	3827	103552

Art./species	2001				2002				Summen 1964-2002							
	Beringungen/ringed ges. total	pulli andere others	Wiederfunde/reports ges. total	F N LO KO	Beringungen/ringed ges. total	pulli andere others	Wiederfunde/reports ges. total	F N LO KO	beringt ringed	Funde/reports ges. total						
Braunkehlweber	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1						
Patagonischer Fiebersittich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
Siatigans intermediär	0	0	2	1	0	0	0	0	0	212						
Hybrid Nebel- x Raibenkehlwe-	8	3	5	1	0	0	0	0	0	18						
Hybrid Sprosser x Nachtigall	6	5	1	4	0	0	3	0	0	46						
					19	18	1	3	0	124						
Hybrid Grau- x Schwanengans	1	0	1	0	0	0	0	0	0	5						
Hybrid Kanada- x Graugans	6	2	4	2	0	1	641	0	13	29						
Hybrid Kanada- x Streifen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	711						
Hybrid Biele- x Zwerggans	1	0	1	0	0	0	8	0	0	1						
Hybrid Haus- x Feldspertling	0	0	0	1	0	0	2	0	0	8						
					0	0	2	0	0	1						
Summen	121318	34872	86446	20473	2215	2962	6452	8844	120283	32853	87430	32405	2524	3467	16669	9745

Anhang B: Anzahlen beringter Vögel in den Jahren 2001 und 2002 nach Arten und Bundesländern.- Numbers of birds ringed in 2001 and 2002 in the five eastern federal states of Germany.

M-V = Mecklenburg-Vorpommern, BB = Brandenburg, S-A = Sachsen-Anhalt, SN = Sachsen TH = Thüringen

Art / species		Bundesland / federal state										Summen / totals	
		M-V		BB		S-A		SN		TH		2001	2002
		2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002		
Zwergetaucher	Tachybaptus ruficollis	1	0	1	6	3	3	17	0	1	2	23	11
Haubentaucher	Podiceps cristatus	0	0	0	0	1	1	7	2	2	1	10	4
Kormoran	Phalacrocorax carbo	0	1	96	115	4	0	0	0	0	0	100	116
Rohrdommel	Botaurus stellaris	0	0	0	1	2	0	13	1	0	0	15	2
Zwergdommel	Ixobrychus minutus	0	0	0	3	2	3	0	1	0	0	2	7
Graureiher	Ardea cinerea	0	0	110	158	51	1	15	8	91	24	267	191
Weißstorch	Ciconia ciconia	84	62	468	555	302	288	243	210	5	5	1102	1120
Höckerschwan	Cygnus olor	28	18	16	42	12	1	126	173	0	0	182	234
Singschwan	Cygnus cygnus	14	0	10	16	0	0	0	0	0	0	24	16
Graugans	Anser anser	0	0	12	10	0	0	6	10	0	0	18	20
Kanadagans	Branta canadensis	1	0	5	0	0	0	0	0	0	0	6	0
Brandgans	Tadorna tadorna	7	14	12	1	0	0	0	0	0	0	19	15
Mandarintente	Aix galericulata	0	0	1	10	0	0	0	0	0	0	1	10
Pfeifente	Anas penelope	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	5	0
Krickente	Anas crecca	23	7	56	8	1	31	2	4	32	22	114	72
Stockente	Anas platyrhynchos	3	3	39	38	57	9	87	75	27	29	213	154
Spießente	Anas acuta	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	2	0
Knäkente	Anas querquedula	0	0	11	0	0	0	0	0	4	4	15	4
Löffelente	Anas clypeata	1	0	0	0	0	1	0	0	2	0	3	1
Moorente	Aythya nyroca	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	4	0
Reiherente	Aythya fuligula	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	1	2
Eiderente	Somateria mollissima	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
Schellente	Bucephala clangula	0	0	0	13	0	0	0	0	0	0	0	13
Mittelsäger	Mergus serrator	5	7	0	0	0	0	0	1	0	0	5	8
Wespenbussard	Pernis ptilorivus	4	1	8	5	5	2	3	6	0	3	20	17
Schwarzmilan	Milvus migrans	3	5	134	100	127	93	41	54	28	43	333	295
Rotmilan	Milvus milvus	36	39	166	171	336	329	144	183	188	200	870	922
Seeadler	Haliaeetus albicilla	68	53	19	32	1	1	12	20	0	0	100	106
Rohrweihe	Circus aeruginosus	82	150	115	116	299	208	119	133	1	5	616	612
Kornweihe	Circus cyaneus	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1
Wiesenweihe	Circus pygargus	0	0	17	24	2	1	0	0	0	0	19	25
Habicht	Accipiter gentilis	15	24	83	62	51	36	31	19	27	39	207	180
Spierber	Accipiter nisus	211	182	197	232	50	102	224	267	89	88	771	871
Mäusebussard	Buteo buteo	311	243	162	226	358	313	116	77	28	63	975	922
Rauhfußbussard	Buteo lagopus	1	4	1	2	0	1	0	2	0	0	2	9
Schreiadler	Aquila pomarina	11	4	0	1	4	1	0	0	0	0	15	6
Fischadler	Pandion haliaetus	177	171	334	361	7	20	20	21	0	0	538	573
Turnfalke	Falco tinnunculus	409	367	657	671	793	910	953	1220	487	385	3299	3553
Merlin	Falco columbarius	1	2	1	0	0	0	0	0	0	0	2	2
Baumfalke	Falco subbuteo	0	3	48	44	5	6	29	39	1	5	83	97
Wandfalke	Falco peregrinus	16	8	19	22	26	25	27	27	25	34	113	116
Haselhuhn	Tetrastes bonasia	0	0	0	0	0	0	0	0	9	0	9	0
Auerhuhn	Tetrao urogallus	0	0	0	0	0	0	0	0	55	18	55	18
Rebhuhn	Perdix perdix	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	2	0
Wachtel	Coturnix coturnix	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Fasan	Phasianus colchicus	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	3	0
Wasserralle	Rallus aquaticus	1	1	156	49	5	0	18	3	65	82	245	135
Tüpfelralle	Porzana porzana	0	3	13	13	0	0	1	0	16	16	30	32
Kleine Ralle	Porzana parva	0	0	7	16	0	0	0	0	0	0	7	16
Wachtelkönig	Crex crex	0	0	19	63	7	16	0	3	0	4	26	86
Teichralle	Gallinula chloropus	5	1	6	4	19	26	13	8	16	11	59	50
Bleibralle	Fulica atra	1	2	123	324	9	10	105	240	1	1	239	577
Kranich	Grus grus	24	19	45	35	0	0	0	0	0	0	69	54
Großtrappe	Ovis tarda	0	0	22	22	0	0	0	0	0	0	22	22
Austernfischer	Haematopus ostralegus	3	19	0	0	0	0	0	0	0	0	3	19
Flußregenpfeifer	Charadrius dubius	8	17	23	13	7	2	37	6	2	11	77	49
Sandregenpfeifer	Charadrius hiaticula	109	207	22	32	0	0	0	0	1	3	132	242
Kiebitzregenpfeifer	Pluvialis squatarola	11	12	0	9	0	0	0	0	0	0	11	21
Kiebitz	Vanellus vanellus	5	0	13	32	6	8	6	2	0	0	30	42
Knutt	Calidris canutus	246	190	3	4	0	0	0	0	0	0	249	194
Sanderling	Calidris alba	6	2	2	1	0	0	0	0	0	0	8	3
Zwergstrandläufer	Calidris minuta	19	12	35	5	0	0	0	0	2	3	56	20

Art / species	Bundesland / federal state										Summen / totals		
	M-V		BB		S-A		SN		TH		2001	2002	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002			
Temminckstrandläufer	Calidris temminckii	0	1	5	0	0	0	2	0	0	6	7	7
Sichelstrandläufer	Calidris ferruginea	44	130	28	1	0	0	0	0	1	0	73	131
Meerstrandläufer	Calidris maritima	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Alpenstrandläufer	Calidris alpina	1907	1880	114	190	0	28	0	0	5	23	2026	2121
Alpenstrandläufer	(i. Calidris alpina alpin)	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	0
Sumpfläufer	Limicola falcinellus	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5
Kampfläufer	Philomachus pugnax	11	2	30	15	0	5	2	1	8	9	51	32
Zwergschnepfe	Lymnocyptes minimus	2	4	0	1	1	57	68	88	16	40	87	190
Bekassine	Gallinago gallinago	15	72	15	13	10	99	39	24	95	111	174	319
Doppelschnepfe	Gallinago media	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
Waldschnepfe	Scolopax rusticola	1	2	0	1	0	0	0	0	0	0	1	3
Pfuhlschnepfe	Limosa lapponica	2	54	0	0	0	0	0	0	0	0	2	54
Regenbrachvogel	Numenius phaeopus	3	4	0	0	0	0	0	0	0	0	3	4
Großer Brachvogel	Numenius arquata	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0
Dunkler Wasserläufer	Tringa erythropus	0	3	15	6	0	0	0	0	0	1	15	10
Rotschenkel	Tringa totanus	169	149	10	0	0	0	0	0	1	5	180	154
Grünschenkel	Tringa nebularia	2	1	7	1	0	1	1	1	3	0	13	4
Waldwasserläufer	Tringa ochropus	0	0	14	19	6	7	15	10	5	8	40	44
Bruchwasserläufer	Tringa glareola	6	2	88	78	3	2	98	44	59	92	254	218
Flußuferläufer	Actitis hypoleucos	115	95	154	75	1	2	21	41	27	12	318	225
Steinwälzer	Arenaria interpres	9	12	1	0	0	0	0	0	0	0	10	12
Odinswasserreiter	Phalaropus lobatus	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Schwarzkopfmöwe	Larus melanocephalus	0	6	0	0	0	0	1	5	0	0	1	11
Lachmöwe	Larus ridibundus	637	396	41	71	397	480	104	162	0	0	1179	1109
Sturmmöwe	Larus canus	337	820	1	5	7	1	5	6	0	0	350	832
Silbermöwe	Larus argentatus arge	830	584	3	11	10	2	0	0	0	0	843	597
Silbermöwe - (Unterart unbest.)	Larus argentatus	0	0	61	98	0	15	0	0	0	0	61	113
Weißkopfmöwe	Larus cachinnans	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	1
Mantelmöwe	Larus marinus	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Brandseeschwalbe	Sterna sandvicensis	0	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	32
Flußseeschwalbe	Sterna hirundo	597	461	84	160	14	18	4	0	0	0	699	639
Küstenseeschwalbe	Sterna paradisaea	13	27	0	0	0	0	0	0	0	0	13	27
Zwergseeschwalbe	Sterna albifrons	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Trauerseeschwalbe	Chlidonias niger	0	0	9	23	0	3	0	0	0	0	9	26
Hohltaube	Columba oenas	0	2	0	0	11	0	11	0	33	14	55	16
Ringeltaube	Columba palumbus	3	1	7	11	9	14	8	3	1	0	28	29
Türkentaube	Streptopelia decaocto	0	0	2	0	2	1	6	3	18	14	28	18
Turteltaube	Streptopelia turtur	0	0	1	0	1	0	0	0	1	1	3	1
Kuckuck	Cuculus canorus	2	0	3	4	8	5	7	2	1	1	21	12
Schleiereule	Tyto alba	841	480	510	637	588	517	530	613	309	253	2778	2500
Uhu	Bubo bubo	1	0	0	4	0	0	26	23	29	25	56	52
Sperlingskauz	Glaucidium passerinum	0	0	0	0	0	0	0	0	65	109	65	109
Steinkauz	Athene noctua	41	49	35	49	26	22	14	22	0	0	116	142
Waldkauz	Strix aluco	100	25	74	57	163	53	162	110	77	67	576	312
Waldohreule	Asio otus	4	7	6	32	52	29	11	12	14	5	87	85
Sumpfohreule	Asio flammeus	2	1	0	1	0	0	1	0	0	0	3	2
Rauhfußkauz	Aegolius funereus	0	1	5	18	8	1	50	81	138	108	201	209
Ziegenmelker	Caprimulgus europaeus	0	3	1	2	1	0	0	4	0	0	2	9
Mauersegler	Apus apus	86	87	69	86	41	43	62	98	23	16	281	330
Eisvogel	Alecco otus	190	155	189	162	120	76	597	334	72	73	1168	800
Bienenfresser	Merops apiaster	0	0	0	0	84	147	0	0	0	0	84	147
Wiedehopf	Upupa epops	0	0	174	193	0	7	1	0	0	0	175	200
Wendehals	Jyns torquilla	2	4	82	66	271	389	28	15	63	68	446	542
Grauspecht	Picus canus	0	0	0	0	3	0	0	0	1	2	4	2
Grünspecht	Picus viridis	0	0	4	3	7	10	3	3	1	5	15	21
Schwarzspecht	Dryocopus martius	2	8	7	12	5	2	2	1	30	31	46	54
Buntspecht	Dendrocopos major	22	8	42	26	64	52	37	26	24	30	189	142
Mittelspecht	Dendrocopos medius	4	3	3	5	6	0	0	0	2	1	15	9
Kleinspecht	Dendrocopos minor	1	0	8	4	10	7	1	1	0	2	20	14
Haubenlerche	Galerida cristata	25	15	5	8	2	0	0	0	0	0	32	23
Heidelerche	Lullula arborea	1	1	12	8	20	1	41	44	0	0	74	54
Feldlerche	Alauda arvensis	52	1	4	102	8	27	68	28	0	6	132	164
Uferschwalbe	Riparia riparia	109	55	80	48	1034	1236	3	2	91	359	1317	1700
Rauchschwalbe	Hirundo rustica	241	387	1636	1375	980	609	1452	1155	813	801	5122	4327
Mehlschwalbe	Delichon urbica	114	212	6	21	36	71	16	24	491	73	663	401
Brachpieper	Anthus campestris	0	0	0	0	0	0	28	20	0	0	28	20
Baumpieper	Anthus trivialis	43	40	15	10	27	43	2	5	4	35	91	133
Wieseniepieper	Anthus pratensis	85	70	10	1	7	4	2	1	14	15	118	91

Art / species		Bundesland / federal state										Summen / totals	
		M-V		BB		S-A		SN		TH		2001	2002
		2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002		
Rotkehlpieper	Anthus cervinus	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2	0
Wasserpieper	Anthus spinoletta	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2
Bergpieper	Anthus spinoletta spinoletta	1	0	40	8	6	1	3	0	0	1	50	10
Strandpieper	Anthus petrosus	12	9	0	0	0	0	0	0	0	0	12	9
Felsenpieper	Anthus petrosus littoralis	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Schafstelze	Motacilla flava	11	1	465	379	845	1122	3	7	498	78	1822	1587
Gebirgsstelze	Motacilla cinerea	5	10	4	4	25	45	357	178	168	189	559	426
Bachstelze	Motacilla alba	100	46	364	294	185	145	186	194	92	471	927	1150
Seidenschwanz	Bombycilla garrulus	1	0	91	0	0	0	15	0	0	0	107	0
Wasseramsel	Cinclus cinclus	0	3	9	5	1	1	752	420	332	431	1094	860
Zaunkönig	Troglodytes troglodytes	579	580	161	97	240	226	131	71	150	157	1261	1131
Heckenbraunelle	Prunella modularis	558	828	120	90	325	352	131	88	191	311	1325	1669
Rotkehlchen	Eritacus rubecula	7848	7299	122	95	510	437	223	275	197	270	8900	8376
Sprosser	Luscinia luscinia	25	86	21	29	2	2	0	1	0	0	48	118
Hybrid Nachtigall x Sprosser	Luscinia hybrid	0	0	6	19	0	0	0	0	0	0	6	19
Nachtigall	Luscinia megarhynchos	4	3	199	167	235	235	29	18	23	21	490	444
Blaukehlchen	Luscinia svecica	4	3	15	18	1	2	1	0	25	13	46	36
Rotst. Blaukehlchen	Luscinia svecica svecica	4	1	0	0	0	0	0	0	1	0	5	1
Weisst. Blaukehlchen	Luscinia svecica cyaneocula	0	0	11	27	15	13	1	3	13	11	40	54
Hausrotschwanz	Phoenicurus ochruros	76	56	123	116	283	264	127	126	115	66	724	628
Gartenrotschwanz	Phoenicurus phoenicurus	834	428	85	91	100	70	193	241	27	48	1239	878
Braunkehlehen	Saxicola rubetra	40	50	331	243	107	118	85	103	98	93	661	607
Schwarzkehlchen	Saxicola torquata	1	1	97	96	45	43	26	28	0	1	169	169
Steinschätzer	Oenanthe oenanthe	41	29	0	3	34	42	6	0	0	0	81	74
Ringdrossel	Turdus torquatus	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	8	1
Amsel	Turdus merula	458	383	144	94	374	427	187	242	137	245	1300	1391
Wacholderdrossel	Turdus pilaris	36	12	332	58	50	6	139	23	5	9	562	108
Singdrossel	Turdus philomelos	587	560	29	21	134	137	73	89	112	135	935	942
Rotdrossel	Turdus iliacus	107	97	43	27	47	29	11	2	1	4	209	159
Misteldrossel	Turdus viscivorus	1	2	1	2	1	3	0	5	1	0	4	12
Feldschwirl	Locustella naevia	22	23	29	18	30	46	8	5	17	30	106	122
Schlagschwirl	Locustella fluviatilis	0	2	2	0	26	37	6	8	7	2	41	49
Rohrschwirl	Locustella luscinoides	5	5	241	278	48	53	2	6	5	14	301	356
Seggenrohrsänger	Acrocephalus paludicola	0	0	1	2	0	1	0	0	2	2	3	5
Schilfrohrsänger	Acrocephalus schoenobaenus	35	55	458	766	34	75	6	17	83	85	616	998
Buschrohrsänger	Acrocephalus dumetorum	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Sumpfrohrsänger	Acrocephalus palustris	62	65	236	253	431	594	206	254	269	251	1204	1417
Teichrohrsänger	Acrocephalus scirpaceus	584	666	2022	1676	1652	2329	620	745	1449	1671	6327	7087
Drosselrohrsänger	Acrocephalus arundinaceus	9	28	308	456	41	78	276	286	9	12	643	860
Gelbspötter	Hippolais icterina	77	139	47	62	129	81	21	26	25	17	299	325
Orpheusspötter	Hippolais polyglotta	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Samtkopfgrasmücke	Sylvia melanocephala	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Sperbergrasmücke	Sylvia nisoria	24	23	46	28	12	3	16	4	1	18	99	76
Klappergrasmücke	Sylvia curruca	465	936	86	119	151	199	71	78	150	185	923	1517
Dorngrasmücke	Sylvia communis	245	280	84	80	159	183	119	106	42	39	649	688
Gartengrasmücke	Sylvia borin	516	454	164	162	353	349	217	263	294	305	1544	1533
Mönchsgrasmücke	Sylvia atricapilla	708	533	445	364	1152	1146	746	867	877	1242	3928	4152
Grüner Laubsänger	Phylloscopus trochiloides	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Goldfächchenlaubsänge	Phylloscopus proregulus	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Dunkellaubsänger	Phylloscopus fuscatus	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0
Waldlaubsänger	Phylloscopus sibilatrix	58	240	20	21	99	117	82	95	0	3	259	476
Zilpzalp	Phylloscopus collybita	298	325	245	247	783	614	458	440	1245	1136	3029	2762
Fitis	Phylloscopus trochilus	2020	2365	127	87	347	212	160	105	290	330	2944	3099
Wintergoldhähnchen	Regulus regulus	3698	1903	199	10	1196	171	49	15	353	458	5495	2557
Sommergoldhähnchen	Regulus ignicapillus	109	98	17	27	96	98	49	34	19	45	290	302
Grauschnäpper	Muscicapa striata	214	285	64	42	60	26	9	5	23	16	370	374
Zwergschnäpper	Ficedula parva	15	14	6	6	1	0	0	1	0	0	22	21
Halbantschnäpper	Ficedula albicollis	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Trauerschnäpper	Ficedula hypoleuca	896	953	80	128	1080	432	33	58	15	34	2104	1605
Bartmeise	Panurus biarmicus	282	277	1869	1714	851	608	2	0	43	51	3047	2650
Schwanzmeise	Aegithalos caudatus	208	11	105	62	234	179	113	74	62	82	722	408
Sumpfmeise	Parus palustris	4	1	62	45	184	184	9	10	82	117	341	357
Weidenmeise	Parus montanus	9	10	84	48	61	39	69	86	76	75	290	258
Haubenmeise	Parus cristatus	0	7	20	9	90	62	10	13	47	58	167	149
Tannenmeise	Parus ater	96	170	106	65	251	310	73	61	846	1051	1372	1657
Blaumeise	Parus caeruleus	561	450	184	215	845	693	213	320	95	261	1898	1939
Kohlmeise	Parus major	1207	1317	202	286	1264	1261	293	369	99	536	3065	3769

Art / species	Bundesland / federal state										Summen / totals		
	M-V		BB		S-A		SN		TH		2001	2002	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002			
Kleiber	Sitta europaea	54	71	406	274	380	282	72	51	268	155	1180	833
Waldbaumläufer	Certhia familiaris	44	15	23	9	255	222	15	10	65	73	402	329
Gartenbaumläufer	Certhia brachyactyla	12	0	17	16	323	285	1	6	19	42	372	349
Beutelmeise	Remiz pendulinus	16	99	85	106	253	425	10	15	69	103	433	748
Prol	Oriolus oriolus	0	1	0	0	6	8	2	1	1	1	9	11
Neuntöter	Lanius collurio	83	271	331	282	349	299	401	356	65	133	1229	1341
Raubwürger	Lanius excubitor	1	7	24	83	3	2	12	30	50	10	90	132
Eichelhäher	Garrulus glandarius	2	17	23	27	26	37	23	26	10	26	84	133
Elster	Pica pica	4	3	8	6	14	2	9	2	1	0	36	13
Tannenhäher	Nucifraga caryocatactes	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	2	4
Dohle	Corvus monedula	503	404	58	71	61	75	334	386	337	388	1293	1324
Saatkrähe	Corvus frugilegus	600	109	0	26	17	1	5	63	0	0	622	199
Aaskrähe	Corvus corone	0	0	3	0	2	0	28	30	0	0	33	30
Rabenkrähe	Corvus corone corone	6	5	0	2	0	4	11	4	1	0	18	15
Nebelkrähe	Corvus corone cornix	2	1	31	25	0	1	8	2	0	0	41	29
Aaskrähe Hybrid	Corvus c. corone/c. cornix	1	0	0	1	6	7	1	0	0	0	8	8
Kolkrähe	Corvus corax	119	80	199	156	29	36	46	33	3	7	396	312
Star	Sturnus vulgaris	129	58	317	228	789	634	106	70	291	324	1632	1314
Rosenstar	Sturnus roseus	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Haussperling	Passer domesticus	83	97	173	289	416	513	60	68	0	0	732	967
Feldsperling	Passer montanus	71	58	464	447	821	617	220	231	111	67	1687	1420
Buchfink	Fringilla coelebs	637	428	161	128	121	198	62	80	58	96	1039	930
Bergfink	Fringilla montifringilla	112	62	23	12	46	388	110	41	11	34	302	537
Girlitz	Serinus serinus	0	1	6	11	594	245	41	14	51	40	692	311
Grünfink	Carduelis chloris	515	597	68	59	832	554	49	48	84	222	1548	1480
Stieglitz	Carduelis carduelis	26	34	67	51	224	407	42	68	306	419	665	979
Erlenzeisig	Carduelis spinus	224	227	16	62	381	1363	27	63	368	805	1016	2520
Bluthänfling	Carduelis cannabina	195	67	74	28	202	150	6	7	101	117	578	369
Berghänfling	Carduelis flavirostris	30	25	0	0	0	0	0	0	0	0	30	25
Birkenzeisig	Carduelis flammea	196	68	2	14	0	11	4	33	0	30	202	156
Birkenzeisig	Carduelis f. flammea	0	0	9	14	1	0	15	10	3	0	28	24
Birkenzeisig	Carduelis f. cabaret	0	0	1	2	7	2	90	88	0	2	98	94
Bindenkreuzschnabel	Loxia leucoptera	0	0	29	0	0	1	0	0	0	0	29	1
Fichtenkreuzschnabel	Loxia curvirostra	0	5	0	1	0	76	3	1	325	133	328	216
Kiefernkreuzschnabel	Loxia pytyopsittacus	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0
Karmingimpel	Corpodacus erythrimus	37	43	31	26	0	0	0	1	0	0	68	70
Hakengimpel	Pinicola enucleator	0	0	23	0	0	0	0	0	0	0	23	0
Gimpel	Pyrrhula pyrrhula	87	53	58	47	107	80	25	89	171	219	448	488
Kernbeißer	Coccothraustes coccot	1	9	82	79	145	181	37	52	144	60	409	381
Schneeammer	Plectrophenax nivalis	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Goldammer	Emberiza citrinella	8	6	180	142	233	239	106	117	93	131	620	635
Ortolan	Emberiza hortulana	3	0	0	1	0	0	2	2	0	0	5	3
Zwergammer	Emberiza pusilla	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
Rohammer	Emberiza schoeniclus	476	485	964	846	1749	2487	1186	1121	890	1685	5265	6624
Grauhammer	Miliaria calandra	0	0	19	9	14	2	3	0	0	0	36	11
Summen		36682	33752	21315	20222	30232	30269	15739	15512	16350	19530	120318	119285

Anhang C: Besondere Leistungen bei der Kontrolle von eigenen Ringvögeln bzw. bei der Organisation von Ringkontrollen im Jahr 2002 (Auswahl). - *Selection of noteworthy numbers of recaptures and resightings obtained by ringers (groups) in the year 2002*

LO: Langfristige Ortsfunde *short-term controls*

KO: Kurzfristige Ortsfunde *long-term controls*

Art/species			Kontrollen controls ges.	LO	KO
Haubentaucher	Podiceps cristatus	Trapp, Hendrik	2	0	2
Kormoran	Phalacrocorax carbo	Michaelis, Heiko	3	1	2
Weißstorch	Ciconia ciconia	Schulz, Falk	66	58	8
		Seeger, Helmut	43	43	0
		Kneis, Dr. Peter	22	13	9
		Tino Wachowiak	17	17	0
Höckerschwan	Cygnus olor	Herschmann, Wolfgang	248	180	68
		Kirchhoff, Uwe	74	60	14
Schwanengans	Anser cygnoides	Geiter, Olaf	4	3	1
Bleßgans	Anser albifrons	Geiter, Olaf	30	16	14
Graugans	Anser anser	Geiter, Olaf	3425	2558	867
		Herschmann, Wolfgang	19	15	4
Kanadagans	Branta canadensis	Geiter, Olaf	6914	6195	719
Nonnengans	Branta leucopsis	Geiter, Olaf	207	181	26
Krickente	Anas crecca	Seeger, Johann-Joachim	3	1	2
Stockente	Anas platyrhynchos	Herschmann, Wolfgang	21	18	3
Schellente	Bucephala clangula	Teich, Jens	1	1	0
Schwarzmilan	Milvus migrans	Stubbe, Prof.Dr. Michael	18	17	1
Rotmilan	Milvus milvus	Stubbe, Prof.Dr. Michael	258	319	8
		Gleichner, Werner	7	5	2
Rohrweihe	Circus aeruginosus	Gierach, Klaus-Dieter	8	0	8
Wiesenweihe	Circus pygargus	Gierach, Klaus-Dieter	4	1	3
Habicht	Accipiter gentilis	Hallau, Andre	6	5	1
Sperber	Accipiter nisus	Hallau, Andre	30	27	3
		Schramm, Freimut	14	9	5
Mäusebussard	Buteo buteo	Stubbe, Prof.Dr. Michael	257	212	45
		Hinnerichs, Carsten	16	3	13
		Illmann, Peter	14	14	0
Fischadler	Pandion haliaetus	Kneis, Dr. Peter	19	2	17
		Schmidt, Dr. Daniel	7	5	2
		Roepke, Dietrich	6	3	3
Turmfalke	Falco tinnunculus	Lohmann, Günter	17	17	0
		Schramm, Freimut	11	2	9
		Reißmann, Wolfgang	9	6	3
Wasserralle	Rallus aquaticus	Hoene, Andre	11	1	10
		Kronbach, Dieter	4	0	4
Wachtelkönig	Crex crex	Sadlik, Hans-Joachim	3	3	0
Teichralle	Gallinula chloropus	Hoene, Andre	3	0	3
		Tetzlaff, Frank	1	1	0
Bleßralle	Fulica atra	Kaatz, Dr. Jürgen	6	6	0
Kranich	Grus grus	Nowald, Günter	12	9	3
		Haferland, Hans-Jochen	3	3	0
Flußregenpfeifer	Charadrius dubius	Seeger, Johann-Joachim	7	1	6
Sandregenpfeifer	Charadrius hiaticus	Seeger, Johann-Joachim	7	0	7
Knutt	Calidris canutus	Nessing, Rolf	3	0	3
		Seeger, Johann-Joachim	1	0	1
Sanderling	Calidris alba	Seeger, Johann-Joachim	1	0	1
Zwergstrandläufer	Calidris minuta	Seeger, Johann-Joachim	8	0	8
Sichelstrandläufer	Calidris ferrugine	Seeger, Johann-Joachim	6	0	6
Alpenstrandläufer	Calidris alpina	Seeger, Johann-Joachim	49	0	49
		Nessing, Rolf	8	0	8
Kampfläufer	Philomachus pugnax	Seeger, Johann-Joachim	2	0	2
Zwergschnepfe	Lymnocyrtus minimus	Kronbach, Dieter	46	19	27
Dunkler Wasserläufer	Tringa erythropus	Seeger, Johann-Joachim	3	0	3
Bruchwasserläufer	Tringa glareola	Teich, Jens	4	0	4
Flußuferläufer	Actitis hypoleucos	Seeger, Johann-Joachim	3	0	3
Lachmöwe	Larus ridibundus	Starke, Wilfried	114	111	3

Art/species			Kontrollen controls ges.	LO	KO
Silbermöwe/unbest.	Larus argentatus	Michaelis, Heiko	6	6	0
Silbermöwe	Larus a. argentatus	Klein, Dr. Ronald	180	176	4
		Nessing, Rolf	132	94	38
Mantelmöwe	Larus marinus	Nehls, Dr. H.-W.	4	4	0
Flußseeschwalbe	Sterna hirundo	Starke, Wilfried	21	33	0
Schleiereule	Tyto alba	Reißmann, Wolfgang	21	11	10
		Hofmann, Andreas	16	13	3
Steinkauz	Athene noctua	Haase, Peter	3	1	2
Waldkauz	Strix aluco	Zaumseil, Dr. H.-J.	43	43	0
		Stubbe, Prof. Dr. Michael	22	16	6
		Reißmann, Wolfgang	16	13	3
Rauhfußkauz	Aegolius funereus	Meyer, Wilhelm	8	8	0
Ziegenmelker	Caprimulgus europaea	Kaatz, Dr. Jürgen	5	0	5
Mauersegler	Apus apus	Schulze, Günter	5	5	0
Eisvogel	Alcedo atthis	Tauchnitz, Helmut	12	1	11
		Dittberner, Winfried	11	8	3
Bienenfresser	Merops apiaster	Luge, Jürgen	28	23	5
		Harz, Michael	7	1	6
Wiedehopf	Upupa epops	Ryslavy, Torsten	19	15	4
Wendehals	Jynx torquilla	George, Klaus	5	5	0
		Suckow, Thomas	5	1	4
Grauspecht	Picus canus	Goedecke, Dr. Andreas	4	4	0
Grünspecht	Picus viridis	Blank, Joachim	1	1	0
Buntspecht	Dendrocopos major	Kronbach, Dieter	48	29	19
Kleinspecht	Dendrocopos minor	Zaumseil, Dr. H.-J.	5	4	1
Uferschwalbe	Riparia riparia	Tauchnitz, Helmut	75	29	46
		Zaumseil, Dr. H.-J.	66	44	22
		Harz, Michael	33	15	18
Rauchschwalbe	Hirundo rustica	Fischer, Stefan	34	13	21
		Kaatz, Dr. Jürgen	16	15	1
Mehlschwalbe	Delichon urbica	BG Jordsand/Greifswalder Oie 59	29	30	
		Bräse, Matthias	10	2	8
Baumpieper	Anthus trivialis	Suckow, Thomas	3	1	2
Bergpieper	Anthus spinoletta	Noah, Thomas	102	32	70
Schafstelze	Motacilla flava	Seeger, Johann-Joachim	65	18	47
Gebirgsstelze	Motacilla cinerea	Herschmann, Wolfgang	3	0	3
		Trapp, Hendrik	3	1	2
Bachstelze	Motacilla alba	Seeger, Johann-Joachim	55	6	49
Wasserramsel	Cinclus cinclus	Herschmann, Wolfgang	86	78	8
		Katzer, Bernd	10	10	0
		Kasper, Heino	16	7	9
Zaunkönig	Troglodytes troglo	Stein, Helmut	15	3	12
		Goedecke, Dr. Andreas	12	6	6
Heckenbraunelle	Prunella modularis	BG Jordsand/Greifswalder Oie	135	9	126
		Goedecke, Dr. Andreas	30	17	13
		Zaumseil, Dr. H.-J.	30	21	9
Rotkehlchen	Erithacus rubecula	BG Jordsand/Greifswalder Oie	979	10	969
		Suckow, Thomas	22	4	18
Sprosser	Luscinia luscinia	Becker, Joachim	8	8	0
		BG Jordsand/Greifswalder Oie	7	0	7
Hybr. Nachtigall x Nachtigall	Sprosser L. hybrid	Becker, Joachim	3	2	1
	Luscinia megarhynchos	Becker, Joachim	18	18	0
		Schönfeld, Dr. Manfred	16	12	4
		Stein, Helmut	16	7	9
Blaukehlchen	Luscinia svecica	Hoene, Andre	6	0	6
Weisst. Blaukehlch	Luscinia s.cyan.	Hoene, Andre	10	10	0
		Tauchnitz, Helmut	8	6	2
Hausrotschwanz	Phoenicurus ochru	Hausicke, Paul	7	3	4
		Gehlhaar, Herbert	7	1	6
Gartenrotschwanz	Phoenicurus phoeni	BG Jordsand/Greifswalder Oie 66	0	66	
		Gehlhaar, Herbert	6	2	4
Braunkehlchen	Saxicola rubetra	Luge, Jürgen	7	5	2
Steinschmätzer	Oenanthe oenanthe	Kuhnert, Manfred	5	1	4
Amsel	Turdus merula	BG Jordsand/Greifswalder Oie 100	8	92	
		Stein, Helmut	54	22	32
Wacholderdrossel	Turdus pilaris	Miera, Dr. Claus	32	0	32

		Kontrollen		LO	KO
		controls ges.			
Artispecies					
Singdrossel	Turdus philomelos	BG Jordsand/Greifswalder Oie	14	0	14
		Goedecke, Dr. Andreas	11	2	9
Feldschwirl	Locustella naevia	Blank, Joachim	5	0	5
Schlagschwirl	Locustella fluviat	Todte, Ingolf	7	5	2
Rohrschwirl	Locustella luscini	Dürr, Tobias	8	4	4
Schilfrohrsänger	Acrocephalus schoe	Dürr, Tobias	17	10	7
Sumpfrohrsänger	Acrocephalus palus	Stein, Helmut	45	24	21
		Goedecke, Dr. Andreas	35	12	23
Teichrohrsänger	Acrocephalus scirp	Hoene, Andre	116	69	47
		Reitz, Rüdiger	65	24	41
Droselrohrsänger	Acrocephalus arund	Teich, Jens	8	7	1
		Reitz, Rüdiger	6	0	6
Gelbspötter	Hippolais icterina	BG Jordsand/Greifswalder Oie	16	11	5
		Hoebel, Wolf-Dietrich	7	0	7
Sperbergrasmücke	Sylvia nisoria	Fiddicke, Martin	6	1	5
		Krüger, Siegfried	3	2	1
Klappergrasmücke	Sylvia curruca	BG Jordsand/Greifswalder Oie	94	13	81
		Blank, Joachim	8	0	8
Dorngrasmücke	Sylvia communis	BG Jordsand/Greifswalder Oie	82	14	68
		Stein, Helmut	29	23	6
Gartengrasmücke	Sylvia borin	BG Jordsand/Greifswalder Oie 160	21	139	
		Zaumseil, Dr. H.-J.	40	27	13
Mönchsgrasmücke	Sylvia atricapilla	BG Jordsand/Greifswalder Oie	88	0	88
		Hoebel, Wolf-Dietrich	39	24	15
Waldlaubsänger	Phylloscopus sibil	Dießner, Norbert	4	2	2
		Harz, Michael	3	2	1
Zilpzalp	Phylloscopus colly	Hoebel, Wolf-Dietrich	40	15	25
		Goedecke, Dr. Andreas	33	12	21
Fitis	Phylloscopus troch	BG Jordsand/Greifswalder Oie	35	0	35
		Schönbrodt, Mark	7	5	2
Wintergoldhähnchen	Regulus regulus	BG Jordsand/Greifswalder Oie 268	0	268	
		Luge, Jürgen	33	0	33
Sommergoldhähnchen	Regulus ignicapill	BG Jordsand/Greifswalder Oie	25	0	25
Zwergschnäpper	Ficedula parva	BG Jordsand/Greifswalder Oie	4	0	4
Trauerschnäpper	Ficedula hypoleuca	BG Jordsand/Greifswalder Oie 62	0	62	
		Harz, Michael	27	12	15
Bartmeise	Panurus biarmicus	Stenzel, Tobias	185	64	121
		Dürr, Tobias	181	78	103
		Tauchnitz, Helmut	137	4	133
		Kasper, Heino	107	36	71
Schwanzmeise	Aegithalos caudatu	Stein, Helmut	29	18	11
		Schönbrodt, Mark	21	20	1
Sumpffmeise	Parus palustris	Luge, Jürgen	18	17	1
		George, Dr. Klaus	15	10	5
Weidenmeise	Parus montanus	Schlegel, Siegfried	16	11	5
		Kronbach, Dieter	10	8	2
Haubenmeise	Parus cristatus	George, Dr. Klaus	6	3	3
Tannenmeise	Parus ater	Walter, Ehrhard	58	39	19
		George, Dr. Klaus	18	8	10
Blaumeise	Parus caeruleus	BG Jordsand/Greifswalder Oie 64	24	40	
		Suckow, Thomas	60	15	45
Kohlmeise	Parus major	BG Jordsand/Greifswalder Oie 124	51	73	
		Grundler, SR Gustav	86	5	81
		Kronbach, Dieter	17	8	9
Kleiber	Sitta europaea	Luge, Jürgen	25	19	6
Waldbaumläufer	Certhia familiaris	Luge, Jürgen	25	19	6
Gartenbaumläufer	Certhia brachydaet	Schönfeld, Dr. Manfred	21	19	2
Beutelmeise	Remiz pendulinus	Todte, Ingolf	46	14	32
Neuntöter	Lanius collurio	Hübner, Günter	18	17	1
		BG Jordsand/Greifswalder Oie	16	0	16
Eichelhäher	Garrulus glandarius	Flath, Rüdiger	7	4	3
Elster	Pica pica	Kabus, Andre	2	0	2
Tannenhäher	Nucifraga caryocat	Walter, Ehrhard	1	1	0
Dohle	Corvus monedula	Pommeranz, Henrik	17	13	4
		Herschmann, Wolfgang	12	12	0
Aaskräh	Corvus corone	Nachtigall, Winfried	3	3	0
		BG Buckow	1	1	0

Art/species			Kontrollen controls ges.	LO	KO
Nebelkrähe	<i>Corvus c. cornix</i>	Seeger, Johann-Joachim	3	0	3
		Spretke, Timm	3	1	2
Kolkrabe	<i>Corvus corax</i>	Ewert, Anselm	4	0	4
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	Hug, Manfred	18	18	0
Haussperling	<i>Passer domesticus</i>	Kolbe, Hartmut	262	224	38
		Miera, Dr. Claus	138	107	31
Feldsperling	<i>Passer montanus</i>	Miera, Dr. Claus	135	89	46
		Hausicke, Paul	29	16	13
Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	BG Jordsand/Greifswalder Oie	110	0	110
		Kabus, Andre	30	27	3
Bergfink	<i>Fringilla montiffr</i>	BG Jordsand/Greifswalder Oie	27	0	27
		Schramm, Freimut	26	0	26
Girlitz	<i>Serinus serinus</i>	Schramm, Freimut	9	0	9
Grünfink	<i>Carduelis chloris</i>	Grundler, SR Gustav	135	64	71
		Geiter, Olaf	54	15	39
Stieglitz	<i>Carduelis cardueli</i>	Schramm, Freimut	15	0	15
		Ehram, Günter	6	2	4
Erlenzeisig	<i>Carduelis spinus</i>	Danneberg, Klaus	185	0	185
Bluthänfling	<i>Carduelis cannabin</i>	BG Jordsand/Greifswalder Oie	11	9	2
Birkenzeisig	<i>Carduelis flammea</i>	BG Jordsand/Greifswalder Oie	31	0	31
Karmingimpel	<i>Carpodacus erythri</i>	BG Jordsand/Greifswalder Oie	13	4	9
		Noah, Thomas	5	0	5
Gimpel	<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	BG Jordsand/Greifswalder Oie	17	0	17
		Schramm, Freimut	13	0	13
Kernbeißer	<i>Coccothraustes coc</i>	Schramm, Freimut	38	23	15
Goldammer	<i>Emberiza citrinell</i>	Miera, Dr. Claus	17	5	12
		Goedecke, Dr. Andreas	10	10	0
Rohrhammer	<i>Emberiza schoeniel</i>	Hoene, Andre	94	39	55
		Dürr, Tobias	45	22	23
Trauerschwan	<i>Cygnus atratus</i>	Geiter, Olaf	90	63	27
Hybr.Kanada-x Graugans	<i>B.canad.x A.anser</i>	Geiter, Olaf	628	579	49

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Apus - Beiträge zur Avifauna Sachsen-Anhalts](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [12 SH 1 2004](#)

Autor(en)/Author(s): Köppen Ulrich, Scheil Simone

Artikel/Article: [Bericht der Beringungszentrale Hiddensee für die Jahre 2001 und 2002 5-36](#)